

JUNI 2021
NR. 1

Amtliche Mitteilung | Zugestellt durch Österreichische Post



MARKTGEMEINDE
RENNWEG
AM KATSCHBERG

GEMEINDEZEITUNG

GEMEINDEZEITUNG

INHALTSVERZEICHNIS**MARKTGEMEINDE RENNWEG**

Worte des Bürgermeisters	3
Wohnbauprojekt & Gemeinde App	6
Gemeindeverwaltung	7
Gemeinderäte	9

AKTUELLES

Konstituierung	11
Sprechtagestermine & Neugeborene	15
Geburtstage	16
Verstorbene	18
Ausschüsse	19

**EINSATZORGANISATIONEN,
PFARRE & VEREINSARBEIT**

Sicherheitsecke	23
Freiwillige Feuerwehr Rennweg	25
Pfarrgeschehen	26
Katschtaler Blumenfreunde	27
Kameradschaftsbund Rennweg	28
Katschtaler Jägerschaft	28
Katschtaler Trachtenkapelle	29
Landjugend Rennweg	30
Wirtschaftsverein Rennweg	32
FC Rennweg	34

TOURISMUS

Allgemeine Infos	35
Kärnten Card	36
Sommer Aktivitätenprogramm	37
Katschberger HoamART	38
Veranstaltungskalender	41

BILDUNGSZENTRUM

Bibliothek Rennweg	43
Kindergarten Rennweg	44
Musikschule	45

ALLERLEI INFORMATIVES

Aus der Region, für die Region	48
Schöne Erinnerung	51
Dorfservice	52
Rotes Kreuz Gmünd	53
Gesundheitsecke	55
Kastrationsverpflichtung von Katzen	56
Klima und Energie Modellregion	57
Raiffeisenbank Lieser-Maltatal	58
Studienabschluss Claudia Steiner	59
Rezept Energiekugeln	59
Das neue Corporate Design	62

IMPRESSUM**HERAUSGEBER**

Marktgemeinde Rennweg am Katschberg
Rennweg 52, 9863 Rennweg
+43 (0)4743 2080

Raiffeisenbank Lieser-Maltatal
IBAN: AT98 3946 4005 0000 0364

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH

Bürgermeister Franz Aschbacher

REDAKTION

Vizebürgermeister Klaus Cottogni
rennweg.gemeindezeitung@ktn.gde.at

DESIGN, KONZEPTION UND UMSETZUNG

Netcontact.at
Gewerbstraße 94, 5582 St. Michael im Lungau



Sehr geehrte RennwegerInnen, liebe Jugend und FreundInnen des Katschtals!

Ich darf Sie alle recht herzlich bei unserer neuen und modernisierten Ausgabe der Gemeindezeitung willkommen heißen. Diese neu gestaltete Zeitung soll uns allen zur Information und Kommunikation dienen. Das Werk trägt u.a. die Handschrift von Rosi Pfeifenberger, Marina Kecler sowie VizeBgm. Klaus Cottogni. Für die professionelle Aufbereitung ist die Firma Netcontact, Herr Robert Aigner, verantwortlich. Herzlichen Dank!

DIE WAHL

Eingangs darf ich mich an dieser Stelle für die äußerst hohe Wahlbeteiligung bei der Bürgermeister- und Gemeinderatswahl bedanken. Eine so hohe Wahlbeteiligung lässt u.a. auch ein ehrliches Ergebnis zu. Herzlichen Dank an alle GemeinderätInnen, für ihre Bereitschaft, sich ehrenamtlich in den Dienst der Gemeinde zu stellen.

DER BÜRGERMEISTER

DANKE für das große Vertrauen! Im Bewusstsein der großen Verantwortung, nehme ich mit Respekt, Dankbarkeit, großer Freude und Umsetzungswillen diese ehrenvolle Aufgabe an und verspreche nach bestem Wissen und Gewissen mein Bestes für Rennweg zu geben.

DIE ANGELOBUNG

Die Angelobung hat in einem würdevollen Rahmen stattgefunden. Ich bin intensiv dabei, mich im Gemeindegesehehen einzuleben und hoffe, meine Erfahrungen effizient und engagiert zum Wohle unserer schönen Marktgemeinde einbringen zu können. Ich fühle mich in meiner neuen Aufgabe sehr wohl und bin, dank der engagierten MitarbeiterInnen, schon sehr gut in die Gemeindetätigkeiten integriert.

DANKE

Herzlichen Dank möchte ich an dieser Stelle an Herrn Franz Eder, BEd für die 21-jährige Tätigkeit als Bürgermeister sowie für die vielen Jahre im Dienste unserer Marktgemeinde aussprechen. Ebenso möchte ich mich bei den GemeinderätInnen und allen, die in den abgelaufenen Funktionsperioden nach bestem Wissen für die Gemeinde gearbeitet haben, bedanken.

DER ZUGANG ZUR ARBEIT IN DER GEMEINDE

Mit Demut, Dankbarkeit und immer mit Bedacht auf Fairness möchte ich nun auf Augenhöhe gemeinsam mit allen GemeinderätInnen das Amt des Bürgermeisters ausüben. Respektvoll gegenüber allen GemeindebürgerInnen und MitarbeiterInnen wollen wir gemeinsam das Bestmögliche für unsere schöne Marktgemeinde bewirken und erarbeiten. Damit das gelingen möge, soll Parteidanken hintergestellt werden, gesunde Kritik erwünscht und großes Denken erlaubt sein.

LOS GEHT'S

Die erste Gemeinderatssitzung hat am 30.04.2021 stattgefunden, bei der alle Beschlüsse einstimmig gefasst worden sind. Das Hauptthema waren dabei die Finanzen. Erstmals in der Geschichte der Gemeinde ist eine Bilanz beschlossen worden. Aufgrund der österreichweiten Umstellung von der Kameralistik (Finanzprogramm der Gemeinde) auf die Bilanzierung ist das notwendig geworden. Der Abgang auf Grund der Pandemie von rund € 250.000,- - aus dem Jahr 2020 muss durch Einsparungen und

BZ Mittel abgedeckt werden. Wir sind nun bemüht, den Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2021 zu erstellen. Durch den Lockdown bis Mai 2021 ist sicher mit größeren Einbußen zu rechnen. Nichtsdestotrotz sind wir dabei, alle angefangenen Baustellen zu analysieren und bemüht diese so bald wie möglich fertigzustellen. Weitere neue Baustellen müssen dann im Konsens mit dem zur Verfügung stehendem Budget vereinbar sein. Ich konnte im ersten Monat schon viele Gespräche und Termine zwecks neuer Projekte und Ideen wahrnehmen. Mehr dazu auf der nächsten Seite.

DIE KRISE

Jeden von uns hat die Pandemie in irgendeiner Weise getroffen. Die Herausforderung wird nun sein, aus der Krise zu lernen und uns der neuen Situation anzupassen. Dynamik und Zielstrebigkeit sind die Gebote der Stunde.

WIR SIND MOTIVIERT

Ich denke auch sehr viel über neue Projekte nach. Einige davon werden in der nächsten Zeit aufbereitet, um nach der Krise sofort eventuelle neue Förderschienen nutzen zu können.

Viele Ideen werden mit den verschiedenen handelnden Personen und Ausschussobleuten besprochen, die Motivation ist deutlich spürbar und es macht Freude, mit diesem neuen Team im Gemeinderat die Zukunft für Rennweg gestalten zu dürfen!

Ich wünsche Ihnen allen viel Freude mit unserer neuen Gemeindezeitung!

DAS ERSTE MONAT EINES BÜRGERMEISTERS

Mein erster Einsatz am Tag nach der Angelobung - Danke der Feuerwehr für den professionellen Einsatz beim Waldbrand.



Sepp Bogensperger mit den Zukunftsplänen für den Katschberg



Otmar Michaeler (CEO Falkensteiner) ist motiviert am Katschberg weiter zu investieren.



Hans Pirker erzählt mir von der in den 70er-Jahren entstandenen Arsenschauhütte. Wie kann dieser wieder neues Leben eingehaucht werden?



Mit den Vizebürgermeistern werden die Abläufe besprochen

Der letzte Bauabschnitt des Kranglerweges (Glanz) ist noch nicht im Finanzierungsplan. Es bedarf aller Anstrengungen, sodass dieser noch mitsaniert werden kann. Ebenso ist im Zuge dieses Besuches über eine zusätzliche Förderung für die Ausfinanzierung des Atzensbergerweges beraten worden.



Im Gespräch mit dem zuständigen Landesrat Martin Gruber



Testbus in Rennweg

Gedanken- und Erfahrungsaustausch - eine freundschaftliche, konstruktive Zusammenarbeit im Sinne beider Gemeinden soll entstehen.



Antrittsbesuch vom Bürgermeister der Nachbargemeinde St. Michael, Manfred Sampl, sowie vom Obmann der Wasserversorgungsanlagen Katschberg, Leonhard Kalb

Am 8. Mai haben die Feuerwehrkommandantenvahlen stattgefunden. Ich bedanke mich bei Walter Abwerzger und Josef Heiß jun. für die langjährige Kommandantentätigkeit zum Wohle und Schutz unserer Gemeinde.

Den neuen Kommandanten Franz Pirker, mit Roman Payer als Stv. (St. Peter/Oberdorf) und Peter Kircher mit Josef Heiß jun. als Stv. (Rennweg) wünsche ich alles Gute und „Gut Heil“! Peter Kircher ist zugleich auch der neue Gemeindefeuerwehrkommandant - viel Erfolg!

Ich darf mich auf diesem Weg bei allen KameradInnen sowie bei den Einsatzleitern für den raschen und professionellen Einsatz beim Waldbrand bedanken. Dadurch ist eine größere Katastrophe abgewandt worden. Danke auch an die auswärtigen Wehren, die uns kameradschaftlich unterstützt haben.

**Herzlichst
FRANZ ASCHBACHER
Bürgermeister**

ZENTRAL IN RENNWEG

GEPLANTES WOHNBAUPROJEKT

Der Wunsch nach leistbarem Wohnen in unserer Gemeinde ist groß. Der Bauträger „livingloft“ wird zentral in Rennweg („Heiß-Gründe“) bis zu 8 bezugsfertige Eigentumswohnungen bei entsprechendem Interesse errichten! Die erste Entwurfsphase ist angelaufen. Individuelle Bauwünsche, den individuellen Bedürfnissen entsprechend, können im Zuge der Planung berücksichtigt werden. Das schlüsselfertige Angebot der Eigentumswohnungen reicht von Single- bis zu Familienwohnungen.

- Wohnungskauf nur für Hauptwohnsitzbegründung in Rennweg
- Barrierefreiheit und ökologische Bauweise
- In das Landschaftsbild eingebettet
- Schlüsselfertig bezugsfähig
- Einbindung unserer regionalen Betriebe

Kaufinteressenten können ab sofort auf dem Gemeindeamt telefonisch **04734/208** oder per Mail **rennweg-katschberg@ktn.gde.at** ihr Interesse bekunden und werden vorgemerkt.

Weiters, ist es uns ein großes Anliegen, die Schaffung von „betreubarem Wohnen“ zu realisieren. Diesbezüglich wird der Bedarf an altersgerechten Wohneinheiten, mit oder ohne Betreuung, erhoben!

Wer sich in den nächsten 5 Jahren dafür interessiert, ist herzlich eingeladen, sein Interesse am Gemeindeamt zu bekunden, damit konkrete Maßnahmen gesetzt werden können.

Wir freuen uns auf Ihre Anregungen und Rückmeldungen.



RENNWEG AM KATSCHBERG

APP DER MARKTGEMEINDE

Wir arbeiten mit Hochdruck an der Umsetzung einer Gemeinde-App. Zusätzlich zu unserer Homepage, können künftig via „App-Lösung“ Informationen direkt auf Smartphones bezogen werden. Amtstafel, Fotogalerie, Veranstaltungskalender, Gemeindeverwaltung usw., werden darin Einzug finden. Auf

einfachem Wege kann direkt mit der Gemeindeverwaltung Kontakt aufgenommen werden. Spätestens Ende Juni wird die App zum Download bereit stehen. Informationen folgen!

LESESWERTES AUS DER

GEMEINDEVERWALTUNG

Die MitarbeiterInnen der Gemeindeverwaltung helfen lösungsorientiert, schnell, kompetent, freundlich und hoch motiviert bei Anfragen und Anliegen. In der Gemeindezeitung hält eine eigene Rubrik, namens „Lesenswertes aus der Gemeindeverwaltung“, Einzug. Ziel ist es über häufig gestellte Fragen, rechtliche Neuerungen und ähnliches zu informieren. In dieser Ausgabe holen wir alle Gemeinde-MitarbeiterInnen vor den Vorhang und bedanken uns für deren unermüdlichen Einsatz für die Marktgemeinde Rennweg am Katschberg. Danke!



Amtsleiter: Martin Brandstätter



Amtsleiter Stv.: Manfred Peitler



Sekretariat, Standes- & Meldeamt: Rosi Pfeifenberger



Finanzverwalter: Ing. Oswin Dullnig



Finanzverwaltung Stv.: Margit Seebacher



Postpartner/Bürgerbüro: Marina Kecler



Wirtschaftshof: Peter Peitler



Wirtschaftshof: Markus Lackner



Betriebsleiter Kläranlage: Michael Seebacher



Reinigung Gemeinde: Brigitte Seebacher



Schulwart: Karlheinz Jeßner



Reinigung Bildungszentrum: Melanie Bernthaler



Reinigung Bildungszentrum: Christine Egger



Reinigung Bildungszentrum: Silvia Payer

ÜBERSICHT ALLER

GEMEINDERÄTE/INNEN



Bgm. Franz Aschbacher (ÖVP)



1. VizeBgm. Klaus Cottogni (ÖVP)



2. VizeBgm. Alfred Winkler (SPÖ)



GV Bernd Hinteregger (SPÖ)



GRin Evelin Lackner (ÖVP)



GRin Desiree Marie-Christin Erlacher (ÖVP)



GRin Heidrun Aschbacher (FPÖ)



GR Mario Rauter (ÖVP)



GR Thomas Ramsbacher (ÖVP)



GR Walter Meißnitzer (SPÖ)



GR Johann Starfacher (SPÖ)



GR Franz Meißnitzer (SPÖ)



GR Johann Georg Ramsbacher (ÖVP)



GR Rudolf Zippusch (FPÖ)



GR Hannes Kratzwald (ÖVP)



MÄRZ 2021

KONSTITUIERUNG

Am 26. März 2021 fand im Turnsaal des Bildungszentrums Rennweg die würdevolle und feierliche konstituierende Sitzung des neu gewählten Gemeinderates und des neu gewählten Bürgermeisters statt!

Der Pandemie geschuldet, wurden sämtliche Sicherheitsmaßnahmen eingehalten, denn „besondere Zeiten, erfordern besondere Maßnahmen“.

Als Bürgermeister der Marktgemeinde Rennweg am Katschberg bedanke ich mich auf diesem Wege bei Herrn Amtsleiter Martin Brandstätter für die sorgfältige Sitzungs-Vorbereitung, sowie bei Frau Rosi Pfeifenberger für die Mithilfe vor Ort. Mein besonderer Dank gilt auch Herrn Bezirkshauptmann Mag. Dr. Klaus Brandner, dem es stets ein Anliegen ist, persönlich in Rennweg die Angelobung des Bürgermeisters sowie der Vizebürgermeister vorzunehmen.

DER NEU GEWÄHLTE GEMEINDEVORSTAND

Bürgermeister: Franz Aschbacher

1. Vizebürgermeister: Klaus Cottogni

2. Vizebürgermeister: Alfred Winkler

Gemeindevorstand: Bernd Hinteregger

DIE NEU GEWÄHLTEN AUSSCHÜSSE

Kontrollausschuss (gesetzlich verpflichtend)

Obmann: GR Rudolf Zippusch (FPÖ)

Ausschuss für Land- und Forstwirtschaft,
Nachhaltigkeit

Obmann: GR Thomas Ramsbacher (ÖVP)

Ausschuss für Bau- und Planungsangelegenheiten,
Infrastruktur und Wirtschaft

Obmann: GR Mario Rauter (ÖVP)

Ausschuss für Familien, Soziales und Gesundheit

Obmann: 2. VzBgm. Alfred Winkler (SPÖ)

Ausschuss für Umweltschutz und Energie

Obmann: GV Bernd Hinteregger (SPÖ)

Ausschuss für Kultur, Tourismusangelegenheiten,
Sicherheit, Sport und Jugend

Obmann: GR Johann Ramsbacher (ÖVP)



**Bgm. Franz Aschbacher von Bezirkshauptmann
Mag. Dr. Klaus Brandner angelobt!**



“ Ich gelobe, der Verfassung, der Republik Österreich und dem Land Kärnten Treue zu halten, die Gesetze zu beachten, für die Selbstverwaltung einzutreten, meine Amtspflicht unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, die mir obliegende Verschwiegenheit zu wahren und das Wohl der Marktgemeinde Rennweg am Katschberg nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.



Angelobung der Ersatzgemeinderäte



Schlüsselübergabe durch AL Martin Brandstätter



Einstandsgeschenk überreicht durch GR Johann Ramsbacher



Der neu konstituierte Gemeinderat



Angelobung der Vizebürgermeister



Angelobung von GRin Desiree Erlacher



Applaus in Folge der Angelobung



Musikalische Umrahmung - Carmen Aschbacher



Der neu gewählte Gemeindevorstand: 1. Vize-Bgm. Klaus Cottogni, Bgm. Franz Aschbacher, 2. Vize-Bgm. Alfred Winkler, GV Bernd Hinteregger, Amtsleiter Martin Brandstätter (von links nach rechts)



Ein Blumengruß für Rosi Pfeifenberger



Schlussworte des Bürgermeisters



Angelobung GR Thomas Ramsbacher im Zuge der 1. Gemeinderatssitzung



Angelobung Ersatz-GR Christoph Hofmayer im Zuge der 1. Gemeinderatssitzung

SPRECHTAGSTERMINE

Sprechstunden des Bürgermeisters

Donnerstag von 16.00 - 18.00 Uhr (um vorherige telefonische Anmeldung wird gebeten).
Weitere Terminvereinbarungen jederzeit unter +43 664 461 82 658 möglich.

Parteienverkehr im Gemeindeamt

Montag - Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr
zusätzlich Donnerstags von 16.00 - 18.30 Uhr

Dorfservice Rennweg

Jeden Montag von 9.00 - 11.00 Uhr im Sitzungssaal (EG) der Marktgemeinde
Tamara Oberegger, +43 664 739 35 980

Notariatstage in Rennweg

jeweils am 1. Dienstag jeden Monats in der Zeit von 11.00 - 12.00 Uhr im Sitzungssaal (EG) der Marktgemeinde (**bitte bis 11.00 Uhr anwesend zu sein**) - Notariat Gmünd, Mag. Dr. Thomas Schönlieb & Partnerin Mag. Irma Rauscher

NEUGEBORENE



David, Sohn von
Koch Evelin und Plank Markus, Pron



Tristan, Sohn von
Aichholzer Nicole und Dullnig Mario, Oberdorf



Franziska, Tochter von
Koch Elisabeth und Lax Johann, Schlaipf



Valerie, Tochter von
Payer Melanie und Seiler Stefan, St. Georgen



Julian Matthias, Sohn von
Lackner Rosemarie und Matthias, Aschbach



Paul Thomas, Sohn von
Genser Katrin und Moser Thomas, Frankenberg



Milena, Tochter von
Stranner Aileen und Genser Alexander, St. Peter

“ Es ist Liebe die Gestalt angenommen hat und
Glück das den Atem nimmt,
Zärtlichkeit für die es keine Worte gibt.
Eine kleine Hand, die zurückführt in eine Welt,
die man vergessen hat.
- Autor unbekannt

**WIR FREUEN UNS ÜBER UNSERE
NEUEN ERDENBÜRGER!**

GEBURTSTAGE



Peitler Barbara (90)
St. Georgen



Dullnig Berta (80)
St. Peter



Drotleff Mathilde (91)
Brugg

Jeßner Maria (80)
Gries



Meißnitzer Georg (91)
St. Georgen



Ramsbacher Berta (92) vlg. Steiner
Schlaipf



Pirker Klothilde (80) vlg. Andrebauer
Gries



Koller Richard (90) vlg. Mentenschuster
St. Peter

Mörrtl Josef (85)
Pron



✝ **Pirker Andreas (90) vlg. Laußnitzer**
Laußnitz

“ Älter werden schließlich alle, doch eines gilt in jedem Falle; jeweils alle Lebenszeiten haben ganz besondere Seiten. Wer sie sinnvoll nutzt mit Schwung, der bleibt ewig jung.
- Autor unbekannt

WIR GEDENKEN

UNSERER VERSTORBENEN

Pufitsch Peter (70)

St. Peter

Gabl Rolanda (79)

Rennweg

Lackner Flora (90)

Krangl

Österreicher Marianne (87)

Oberdorf

Bernthaler Johann (59)

Frankenberg

Pirker Josef (92)

vlg. Gidl, Gries

Genser Josef (91)

vlg. Thürer, Rennweg

Koch Zázilia (77)

vlg. Moser, Pron

Grosek Josef (63)

Bäckermeister, Rennweg

Meissnitzer Josef (81)

vlg. Schleifer, Saraberg

Dullnig Gerlinde (73)

Aschbach

Brugger Josef (74)

vlg. Urthaler, St. Peter

Pirker Andreas (90)

vlg. Laußnitzer, Laußnitz



“ *Alles hat seine Zeit ... sich begegnen und verstehen ... sich halten und lieben ... sich loslassen und erinnern ...*
- Robert Louis Stevenson

AUSSCHUSS FÜR

**KULTUR, TOURISMUSANGELEGENHEITEN,
SICHERHEIT, SPORT & JUGEND**

Es ist mir eine große Ehre, dass ich auch für die kommenden 6 Jahre in unserer Marktgemeinde als Obmann dem Ausschuss für Kultur, der Sicherheit und Jugend vorstehen darf. Zusätzlich hat mir der Gemeinderat auch einstimmig die Belange des Sports und des Tourismus übertragen. Mir zur Seite stehen in Zukunft Hannes Kratzwald als mein Stellvertreter sowie die beiden Ausschussmitglieder Heidi Aschbacher und Franz Meißnitzer.

Es ist ein vielschichtiges und breites Aufgabengebiet, aber gemeinsam wird es uns sicher gelingen, wieder vieles zu schaffen und entsprechende Impulse zu setzen!

An dieser Stelle bedanke ich mich ganz herzlich bei den bisherigen Ausschussmitgliedern Mario Rauter, Peter Aschbacher und Hans Starfacher. Mario hat mich in den vergangenen sechs Jahren nicht nur als mein Stellvertreter sehr unterstützt, sondern auch wie Peter und Hans immer wieder Veranstaltungsideen eingebracht, Anschaffungen und Unterstützungen mitgetragen und so die kulturellen Aktivitäten der Vereine und Organisationen gefördert. Ich freue mich schon sehr auf die konstruktive Zusammenarbeit mit dem neu gebildeten Ausschuss und vor allem auch auf die mit den Sport- und

Kulturvereinen, den kulturell Tätigen sowie den Tourismusverantwortlichen. Ich bin mir sicher, dass wir gemeinsam bestimmt einiges im positiven Sinne bewegen können.

**TERMINKALENDERERSTELLUNG
FÜR SOMMER 2021**

Zweckmäßigerweise wurde die Terminkalendererstellung für die geplanten Veranstaltungen bis in den Herbst hinein auf elektronischem Wege durchgeführt. Ich bedanke mich bei allen Vereinsverantwortlichen, dass das so reibungslos funktioniert hat. Terminüberschneidungen sind bisher nicht aufgetreten.

KULTUR- UND BILDUNGSTAGE 2021

Die anhaltende Pandemiesituation hat es bisher auch nicht zugelassen, die Kultur- und Bildungstage 2021 durchzuführen bzw. zu verschieben. Wir mussten diese Veranstaltungsreihe heuer leider gänzlich ausfallen lassen.

Wir bereiten uns schon für 2022 vor und haben bereits mit viel Optimismus und Vorfreude mit der Planung begonnen. Zeitnahe wird zu einer Vorbesprechung eingeladen und sicherlich werden wir wieder ein sehr ansprechendes Programm zusammenstellen.

HANS RAMSBACHER

Ausschussobmann



AUSSCHUSS FÜR

FAMILIEN, SOZIALES & GESUNDHEIT**NEUE ZUSTÄNDIGKEIT DES AUSSCHUSSES**

Auf Grund des Ergebnisses der Gemeinderatswahl vom 28. Feber 2021 und den damit verbundenen Änderungen in der Zusammensetzung des Gemeinderates der Marktgemeinde, hat sich auch die Zuständigkeit und die personelle Besetzung der Ausschüsse geändert. Aus dem Ausschuss für Familie, Soziales und Sport wurde Familie, Soziales und Gesundheit. Das bedeutet, dass die Sportangelegenheiten nicht mehr in meine Zuständigkeit fallen.

Ich wurde zum Obmann des neuen Ausschusses gewählt und Franz Meißnitzer (SPÖ), Evelin Lackner (ÖVP) und Heidemarie Aschbacher (FPÖ) wurden als Ausschussmitglieder ernannt. Auf eine gute Zusammenarbeit mit dem neugewählten Bürgermeister und Gemeinderat, im Sinne unserer Bevölkerung und Marktgemeinde.

Herzlichen Dank an Michael Ramsbacher (ÖVP) und Gerald Aschbacher (FPÖ), den beiden Ausschussmitgliedern in der vergangenen Gemeinderatsperiode, für die sehr gute und konstruktive Zusammenarbeit, wodurch vieles umgesetzt und bewegt werden konnte.

Auf diesem Wege möchte ich mich auch beim Altbürgermeister Franz Eder für die jahrelange Unterstützung und Zusammenarbeit bedanken. Durch seinen unermüdlichen Einsatz konnten sehr viele Projekte in Angriff genommen und auch realisiert werden. Er war stets für die Gemeinde im Einsatz und auch in seinen letzten Amtsstunden als Bürgermeister war er beim Waldbrand in Gries vor Ort.

Wir wünschen dir im wohlverdienten Ruhestand alles Gute und viel Gesundheit! Danke Franz!

ALFRED WINKLER

Vizebürgermeister & Ausschussobmann**MUTTERTAG**

Aufgrund der aktuellen Situation war es auch in diesem Jahr leider nicht möglich, DANKE an all unsere Katschtaler Mütter mit einem „Muttertagsausflug“ zu sagen. So dürfen wir auf diesem Wege Anerkennung und Dank aussprechen und hoffen auf eine gemütliche Ausflugsfahrt im nächsten Jahr.

“ Es gibt Dinge, die man nicht mit Geld bezahlen kann ... wohl aber mit einem Lächeln, einer Aufmerksamkeit und einem Danke!

AUSSCHUSS FÜR

LAND-, FORSTWIRTSCHAFT & NACHHALTIGKEIT**HOFÜBERGABE 2020**

Mit dem Jahr 2020 ist wohl ein bewegtes und abwechslungsreiches Jahr zu Ende gegangen. Die Corona Pandemie hat uns viel an Kopfzerbrechen bereitet. Schwierige Aufgaben waren zu lösen, niemand wusste am Anfang, wie man mit so einer Viruserkrankung umgeht.

Auch Hofübergaben sind nicht immer leicht zu erledigen. Sie benötigen oft viel Zeit und Geduld, um für den jeweiligen Betrieb die richtige Lösung zu finden. Neue Herausforderungen erfordern oft ein Umdenken in der Betriebsführung. In der Folge werden dann auch andere Bewirtschaftungsformen eingeschlagen. Nachhaltige, ökologische und wirtschaftliche Produktion auf der einen Seite, sowie Regionalität auf der anderen Seite, sollen im höchsten Maße berücksichtigt werden. Dies erfordert daher viel Geschick und Umsichtigkeit der HofübernehmerInnen. Den Hofübergebern kommt dabei die beratende und unterstützende Aufgabe zu. Erfahrungen aus der Vergangenheit können vermittelt werden und sind somit eine Hilfe für zukünftige Entscheidungen der HofübernehmerInnen.

Das zusammen Arbeiten und zusammen Leben von verschiedenen Generationen ist nicht einfach. Wir alle haben verschiedene Meinungen und Bedürfnisse. Diese müssen jedoch erkannt und gegenseitig akzeptiert werden. Das erfordert viel Offenheit und Gesprächsbereitschaft. Vor, während und auch nach des Betriebsübergabevorgangs soll und muss sich die betroffene Familie mit allen Beteiligten gut aussprechen. Oft wird auch auf einen außenstehenden Mentor zurückgegriffen, welcher einen Betriebsübergabevorgang begleitet und fachlich unterstützt wie z.B. die Landwirtschaftskammer. Auch Fachbücher über eine Betriebsübergabe mit Beispielen aus der Praxis können dabei eine unterstützende Hilfe sein.

Land- und forstwirtschaftliche Betriebe sowie Sonstige, sind eine der wichtigsten wirtschaftlichen Grundlagen der Marktgemeinde. Neben der Sicherung und Erhaltung der Arbeitsplätze werden auch viele andere Tätigkeiten mit übernommen. Mitarbeit am kulturellen Leben, in den Vereinen, Mitgestaltung der Ortschaften, Übernahme von sonstigen organisatorischen Aufgaben und vieles mehr (zB Obmannfunktionen usw.).

Den **Hofübergebern ein herzliches Dankeschön für ihre langjährige und aktive Tätigkeit** als Land- und Forstwirt in unserer Marktgemeinde.

Den **jungen Hofübernehmern und deren Familien wünsche ich viel Kraft und Geschick beim Gestalten und Bewältigen ihrer neuen Aufgaben** im Beruf und in der Familie.

Fam. Heiß Margit und Josef (vlg. Heiß in Rennweg) geführt seit 1970
Erben sind Elisabeth Heiß und Josef Heiß jun.



DAS LÄNDLICHE WEGENETZ – LEBENSADERN DER GEMEINDEN!

Verbindungsstraßen, Hofzufahrten und Güterwege sind wichtige Verkehrseinrichtungen unserer Marktgemeinde. Ja, es sind dies Lebensadern wo es der Bevölkerung ermöglicht wird, sich rasch mit dem zentralen Raum zu verbinden. Die Aufgaben des ländlichen Wegenetzes sind inzwischen multifunktional geworden. Leistungsfähige Straßen für die Wirtschaft, Rad- und Wanderwege für den Tourismus, sowie eine sichere Befahrung der Einsatzfahrzeuge wie Rettung und Feuerwehr muss ständig gewährleistet sein.

Mit der Qualitätsverbesserung der Straßen steigen natürlich auch die Kosten für Erhaltung und Neuerrichtungen.

So wurden im Jahr 2020 ca. € 66.500,00 für laufende Instandhaltungen ausgegeben (Gemeindeanteil € 45.703,00). Zudem müssen auch die unvorhersehbaren Katastrophenschäden bedient werden. Hier sind Kosten aus dem Jahr 2019 abgerechnet worden (in Summe € 132.000,00 - davon Gemeindeanteil 21%). Größere Projekte wie Brückenerneuerungen und Generalsanierungen müssen meist in außerordentlichen Vorhaben abgewickelt werden. Je nach Finanzierbarkeit dauert dies oft einige Jahre um solche Projekte realisieren zu können, beispielsweise belaufen sich die abgeschlossenen Projektkosten für die Entwässerung und Asphaltierung in Wirnsberg, Pleschberg und Oberschlaipf auf € 393.000,00. (Gemeindebudget, KBO-Mittel, Abt.10 – Land Kärnten, AO-Mittel und BZ-Mittel). Die Generalsanierung vom Atzensberg wurde in vier Bauabschnitten erledigt und die Projektkosten für dieses Projekt belaufen sich auf ca. € 1.584.000,00.

Dieser kurze Rückblick zeigt, wie kostenintensiv das ländliche Wegenetz ist. **Laufende Wegkontrollen und Einhaltung der Beschränkungen verlängern die Lebensdauer der Wegenlagen enorm.**

Durch die gute Zusammenarbeit in der Marktgemeinde und der gute Kontakt zur Landesregierung, ist es immer wieder gelungen, möglichst viele Förderungen auszuschöpfen, um die Kosten für den Gemeindegänger niedrig zu halten. (0 – 5%)



Aufwändige Hangsicherung bei der Hofzufahrt Peitler am Bichl

Als langjähriger Obmann für Land- und Forstwirtschaft sowie Tourismus, darf ich mich für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung bei meiner Arbeit in der Marktgemeinde bei **allen Bediensteten der Marktgemeinde** sowie bei **allen Gemeinderäten recht herzlich bedanken.**

AAO. JOHANN PIRKER



APRIL 2021

SICHERHEITSECKE

**Liebe Katschtalerinnen und Katschtaler,
liebe Jugend, werte Leserinnen und Leser
der Gemeindezeitung!**

Ein neuer Kommandant wurde in der Polizeiinspektion Rennweg am Katschberg bestellt:

Mit 01. März 2021 wurde der bisherige Stellvertreter der PI Rennweg/Katschberg, Kontrollinspektor Michael BERNHARD, seitens der Landespolizeidirektion Kärnten, durch Frau Mag. Dr. Kohlweiß, als neuer Kommandant der PI Rennweg/Katschberg bestellt. Unserem „alten“ Kommandanten Chefinspektor Johann RAMSBACHER wünschen wir auf diesem Wege nochmals alles Gute für seine neue Aufgabe als Inspektionskommandant der Polizeiinspektion Spittal/Drau.

Kontrollinspektor BERNHARD freut sich sehr auf dieses neue Betätigungsfeld. Er hat sich schon gut eingelebt und hofft auf eine gute und harmonische Zusammenarbeit mit dem neugewählten Gemeindevorstand, den diversen Vereinen und speziell auch mit der Katschtaler Bevölkerung.

Die vergangene Wintersaison war für die PI Rennweg/Katschberg in Bezug auf Schiunfälle, Eigentumsdelikte etc., nicht so arbeitsintensiv, wie in den Jahren zuvor. Es kristallisierten sich jedoch andere Schwerpunkte und Aufgabenstellungen heraus, sodass wir doch einiges zu bewerkstelligen hatten. Aufgrund der Corona Situation wurden bzw. mussten im Schigebiet vermehrt Kontrollen hinsichtlich der Einhaltung der geltenden Corona-Schutzmaßnahmen und des Sicherheitskonzeptes durchgeführt werden. Dazu muss lobend erwähnt werden, dass diese sowohl von den Schiläufern als auch von den Bergbahnen bestens umgesetzt wurden. Zur speziellen Corona-Situation in unserem Gemeindegebiet muss erwähnt werden, dass die Zahlen der infizierten und abgesonderten Personen derzeit ziemlich hoch sind. Aus diesem Grund wird seitens



der PI Rennweg/Katschberg nochmals an die Bevölkerung appelliert, die entsprechenden Schutzmaßnahmen (Abstand, FFP2 Mund-Nasen-Schutz) einzuhalten und von diversen Zusammenkünften, Abstand zu halten. Unerlaubte Zusammenkünfte und sogenannte „Corona Partys“ tragen nachweislich zur Erhöhung der Infektionszahlen bei. Regelmäßiges Testen (Möglichkeiten bestehen zum Beispiel in St. Michael/Lungau und der Apotheke in Gmünd, etc., jeweils gegen Voranmeldung, oder durch Selbsttests) kann die momentane Situation erheblich verbessern. Diese Tests sind zwar nur eine Momentaufnahme, sind aber doch ein gewisser Schutz, speziell für Ihre Angehörigen aber auch für Ihre Mitmenschen. Die Polizei ist dazu angehalten, die aktuell geltenden Maßnahmen zu überwachen und bei festgestellten Verstößen auch die erforderlichen Maßnahmen (Belehrungen, Anzeigen etc.) zu setzen.

Seit Auftreten der Corona Pandemie müssen wir uns auch immer mehr mit der Internet-Kriminalität auseinandersetzen. Hier sind es vor allem Bestellbetrügereien (Angebote von diversen Artikeln zu immens billigen Preisen, die nach Bezahlung nicht geliefert werden), falsche Gewinnversprechungen (Lottogewinn, Erbschaften, die erst nach Einzahlung von diversen Gebühren überwiesen werden), Erhalt von diversen E-Mails (Bank, Post, etc.) die zur



Bekanntgabe / Änderung von Bankdaten auffordern oder beim Öffnen eines Links zur Sperre des Computers führen können. Sind Sie sich bei solchen Angeboten nicht sicher, erkundigen Sie sich in den diversen Medien oder ihrer Bank über die Glaubwürdigkeit des Angebotes oder des Emails. Geben Sie keine Bankdaten auf unbekanntem Seiten bekannt, füllen sie keine Datenblätter aus, oder senden Kopien Ihrer Dokumente weiter (wie Reisepass, Führerschein etc.), diese werden meist an Dritte weitergegeben oder missbräuchlich verwendet.

Eine neue Masche sind auch Anrufe (mit oder ohne mitgesendeter Telefonnummer) oder Hausbesuche, bei denen sich der Anrufer oder Besucher als Polizist oder sonst eine andere Person (Arzt, Anwalt etc.) ausgibt und Sie entweder über ihre persönlichen Verhältnisse (auskundschaften, ob sie zu Hause Bargeld, Schmuck etc. haben) auszufragen versucht oder den Unfall eines Angehörigen vortäuscht und um Überweisung eines Geldbetrages ersucht. Seien Sie versichert, dass solche Anrufe bzw. Hausbesuche von der Polizei, Ärzten, Anwälten etc. nicht durchgeführt werden. Sollten Sie dennoch einen solchen Anruf oder Hausbesuch erhalten, notieren Sie sich die Telefonnummer, bei Hausbesuchen eventuell ein Kennzeichen, und verständigen Sie auf schnellstem Wege die örtliche Polizeidienststelle (**059133-2234 oder Notruf 133**).

Weiters können sie unter www.bmi.gv.at, www.bundeskriminalamt.at (Präventionstipps) wichtige Informationen zu aktuellen Themen erlangen.

In Kürze beginnt wieder die Zweirad-Saison. Egal ob Sie mit ihrem Fahrrad, E-Bike, Mofa oder Motorrad in die neue Saison starten, überprüfen Sie vor Ihrer ersten Tour die Ausrüstung (Helm etc.) und Ihr Fahrzeug auf die Funktionalität der Bremsen, Beleuchtung, Bereifung, usw. Bei der Verwendung eines E-Bikes oder eines E-Scooters wird darauf hingewiesen, dass diese Geräte um einiges mehr wiegen und auch viel höhere Geschwindigkeiten erreichen können. Bei Bremsvorgängen birgt dies eine viel höhere Unfallgefahr. Ältere Radfahrer, welche auf ein E-Bike umsteigen, sollten eine Eingewöhnungsphase nützen, um sich auf das neue Fahrvergnügen vorzubereiten. Hinsichtlich technischer Umbauten an Mofas udgl. werden auch schwerpunktmäßige Kontrollen durchgeführt.

Im Namen der Polizeiinspektion wünsche ich Ihnen alles Gute für die kommenden Monate, bleiben Sie gesund und wenden Sie sich bei allfälligen Fragen an uns.

MICHAEL BERNHARD
Kontrollinspektor

RENNWEG AM KATSCHBERG

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Am Samstag, den 08. Mai 2021 wurden die Jahreshauptversammlungen mit Neuwahlen der beiden freiwilligen Feuerwehren St. Peter / Oberdorf sowie Rennweg abgehalten. Im Namen der Marktgemeinde Rennweg am Katschberg, bedankt sich Bgm. Franz Aschbacher herzlichst für den stets professionellen Einsatz der beiden Einsatzorganisationen. Besonderen Dank gilt den beiden bisherigen Kommandanten Walter Abwerzger (St. Peter / Oberdorf) und Josef Heiß jun. (Rennweg). Die beiden Feuerwehrkommandanten haben ihre hohe Verantwortung stets mit Weitsicht, Kompetenz, professioneller Führungsqualitäten und vor allem mit einem stark ausgeprägten Kameradschaftssinn wahrgenommen. Danke für euren unermüdlichen, helfenden und verbindenden Einsatz. Walter Abwerzger hat zuletzt auch die Verantwortung des Gemeindefeuerwehrkommandanten ausgeübt. Herzliches Dankeschön auch auf diesem Wege für deinen Einsatz!

Den neu gewählten Kommandanten Franz Pirker (St. Peter / Oberdorf) und Peter Kircher (Rennweg) wünschen wir auf diesem Wege alles erdenklich Gute bei ihrer verantwortungsvollen neuen Funktion. Beide Kommandanten bringen sehr viel an Erfahrung mit und werden durch ihre Stellvertreter Payer Roman (St. Peter / Oberdorf) und Josef Heiß jun. (Rennweg) sowie von allen KameradInnen tatkräftig unterstützt.

Nach den erfolgten Wahlen der beiden Feuerwehren erfolgte die Wahl des Gemeindefeuerwehrkommandos. Peter Kircher wurde zum neuen GFK und Franz Pirker der GFK-Stv. gewählt. **Herzliche Gratulation und alles Gute!**

Angelobungen und Ehrungen wurden seitens der Kommandanten als auch der Gemeindevertretung vorgenommen. An dieser Stelle sei besonderer Dank und Anerkennung für die hohe Einsatzbereitschaft auszusprechen.

Die Marktgemeinde Rennweg am Katschberg wünscht unseren freiwilligen Feuerwehren ein kräftiges „Gut Heil“.

KLAUS COTTOGNI
Vizebürgermeister



Angelobung von neuen FeuerwehrkameradInnen





Das Pfarrteam der Pfarre St. Peter im Katschtal

AUS DEM

PFARRGESCHEHEN

“*Es ist Zeit, für das, was war, DANKE zu sagen, damit das, was wird, unter einem guten Stern beginnt!* - Autor unbekannt

In diesem Sinne möchten wir uns bei Franz Eder für die konstruktive und auch wohlwollende Zusammenarbeit bedanken. Vergelt's Gott für das gute Miteinander zwischen Gemeinde und Pfarre. Wir wünschen dir, lieber Franz, für die Zukunft recht viel Gesundheit und Gottes Segen.

Dem neuen Bürgermeister Franz Aschbacher wünschen wir viel Freude für die neue Aufgabe und hoffen auf eine gute und wertschätzende Zusammenarbeit.



Marianne Forcher
Pfarrhaushälterin



Angela Payer
Pfarrsekretärin

KATSCHTALER

BLUMENFREUNDE

Nach den langen Wintermonaten freuen sich die Katschtaler Blumenfreunde wieder auf den Frühling, wenn die Natur wieder langsam zu blühen beginnt und alle sich an den Blumen und Gärten erfreuen. Leider können wir heuer unsere alljährliche Bildungsreise in das Salzburgerland nach der derzeitigen Situation noch nicht durchführen, aber sobald es erlaubt ist, werden wir Euch in einer eigenen Nachricht herzlich einladen.

Nichtsdestotrotz werden wir wieder die bekannten Blumenbeete in Rennweg, St. Peter und Oberdorf neu bepflanzen und im Sommer auch die Orts-einfahrt in Rennweg (Laternen) und Stationen der Tschu-Tschu-Bahn mit Blumen bestücken. Wir danken allen Helfer/innen für die Mitarbeit. Auch der Marktgemeinde Rennweg ein Danke für die Blumenspenden.

Laut letzter Info wird die KÄRNTNER Blumenolympiade wieder stattfinden. Wir ersuchen um zahlreiche Teilnahme. Für Herbst planen wir wieder unser beliebtes **Herbstfestl zur Entedankfeier in St. Peter**.

Wenn Sie Interesse haben, freuen wir uns über Ihre **Mitgliedschaft bei den Katschtaler Blumenfreunden**. Für einen geringen Mitgliedsbeitrag können wir Ihnen **viele Vorteile** bieten, wie zB:

- 15 % für den ganzen Einkauf bei Firma Kaufmann in Rennweg und St. Michael
- Nachlässe im Lagerhaus St. Michael mit der Mitgliedskarte von 10 %
- Firma Ehrenreich in Tamsweg: Torboflour Blumen-erde 75 l. bei 3 Säcke ein Sack gratis. Somit nur € 9,-- pro Sack, zzgl. einem Eimer und Handschuhen
- Bei Firma Wastl in Feistritz gibt es Naturalrabatt
- Zentraler Balkonblumeneinkauf zum Superpreis

Bitte einfach bei Obmann Ramsbacher Andi unter +43 664 33 73 280 melden.

Die Katschtaler Blumenfreunde wünschen allen KatschtalerInnen einen schönen Sommer und freuen sich wieder auf die schöne Blumenpracht in unserer Marktgemeinde Rennweg.

ANDI RAMSBACHER

Obmann Katschtaler Blumenfreunde



ORTSVERBAND RENNWEG

ÖSTERREICHISCHER KAMERADSCHAFTSBUND

Durch die derzeitige Situation ist es auch dem Kameradschaftsbund Rennweg nicht möglich die geplanten Tätigkeiten durchzuführen. Sei es die jährliche Vollversammlung mit Ehrungen oder die Muttertags – Rosenspende an die Mütter. Natürlich sind auch alle Ausrückungen zu den Gastvereinen nicht möglich. Jedoch planen wir unsere **Christophorusfeier mit Gottesdienst und anschließendem Fröhschoppen am 25. Juli in Rennweg** fix ein.

Unserem langjährigen Schriftführer für Geburtstagswünsche, Josef Gigler, konnten wir im Jänner zu seinem 70iger herzlich gratulieren. Wir wünschen unserem Sepp alles Gute vor allem Gesundheit und herzlichen Dank für die Tätigkeit, auch weiterhin.

Leider hat uns unser **langjähriges Mitglied Bernthaler Hans** für immer verlassen müssen. Hans hat bei zahlreichen Beerdigungen von Kameraden und bei den Vollversammlungen uns mit seiner Musik begeistert. Danke Hans für deine Beiträge. Wir werden dich immer in Erinnerung behalten.

Die Kameraden vom Kameradschaftsbund Rennweg wünschen einen schönen Sommer und hoffen, dass bald wieder Alles normal ablaufen kann.

KATSCHTALER

JÄGERSCHAFT

Die Katschtaler Jägerschaft möchte sich auf diesem Wege bei Altbürgermeister Franz Eder für seine langjährige Tätigkeit als Vorsitzender des Jagdverwaltungsbeirates in der Gemeinde Rennweg/Katschberg bedanken.

Durch seine langjährige Tätigkeit als Vorsitzender des Jagdverwaltungsbeirates, er war bei insgesamt 3 Neuverpachtungen der Gemeindejagden an vorderster Front tätig, konnte er auch in eine für ihn fremde Materie, die Jagd, etwas Einblick gewinnen und Erfahrungen sammeln. Als Bürgermeister hattest du natürlich auch die Interessen anderer Sparten (Landwirtschaft, Tourismus, Freizeit etc.) zu vertreten. Durch dein Gespür und die gewonnenen Erfahrungen, haben wir aber auch in schwierigen

Situationen meistens eine für beide Seiten akzeptable Lösung gefunden.

Seitens der Katschtaler Jägerschaft nochmals ein herzliches „Vergelt´s Gott“ dafür und alles Gute für den Ruhestand.

Unserem neugewählten Bürgermeister Franz Aschbacher wünschen wir für diese Tätigkeit ebenfalls das gewisse Fingerspitzengefühl („Gspür“) und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit.

DIE KATSCHTALER JÄGERSCHAFT

KATSCHTALER

TRACHTENKAPELLE

Osterkonzert 2021 mal anders!

Das 2. Jahr in Folge, konnte unser Osterkonzert aufgrund von Covid-19 leider nicht wie gewohnt im Kultur- und Bildungszentrum Rennweg stattfinden. Trotzdem haben es sich die MusikantInnen der Katschtaler Trachtenkapelle Rennweg nicht nehmen lassen, auch 2021 unseren ZuhörerInnen musikalische Klänge zu bieten.

Die Katschtaler Trachtenkapelle lieferte das Osterkonzert 2021 digital direkt nach Hause ins Wohnzimmer. Jeder Musikant und jede Musikantin nahm seine Stimme auf, am Ende wurden alle Stimmen zusammengespielt und diese ergaben dann einen Gesamtklang. Aufgenommen wurden die Stücke „Böhmisches Gold“, ein Walzer von Wenzel Zittner und Simon Hardenbergh und die „Sorgenbrecher Polka“ von Norbert Gälle. Zu finden ist das Video auf Youtube und auf unserer Facebook-Seite. Wir hoffen, ihr hattet beim Zuhören und Anschauen genau so viel Spaß, wie wir beim Aufnehmen der Stücke!

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Nachträglich möchten wir unserem **langjährigen Fan und ehemaligen Katschtaler, Georg Wirnsberger aus Toronto/Kanada alles Gute zu seinem 80. Geburtstag** wünschen und uns für seine Treue bedanken!



virtuelles Osterkonzert 2021



RENNWEG

LANDJUGEND

WEIHNACHTSBESUCHE

Auch vergangene Weihnachten haben unsere älteren GemeindegängerInnen eine kleine Einstimmung für die Weihnachtszeit erhalten. Neben einer selbst gebastelten Weihnachtskarte wurde auch ein selbst gedichteter Weihnachtsspruch beigelegt, der an alle über 70-Jährigen zugestellt wurde. Für alle Bürger, die das 80. Lebensjahr bereits vollendet haben, bastelten wir ein Weihnachtssackerl, welches mit Zirbenspähnen befüllt wurde. Am 20. Dezember stellten wir dann die Geschenke zu. Um

BLUTSPENDEN

Um das Leben eines anderen Menschen zu retten, braucht es nur einige Minuten. Daher sind einige Ü18 Mitglieder dem Aufruf vom Roten Kreuz gefolgt und haben beschlossen, am 29. Jänner 2021 gemeinsam Blutspenden zu gehen. Das Rote Kreuz war über das Erscheinen der 10 Mitglieder sehr dankbar und sichtlich beeindruckt. Im Anschluss bekamen die mutigen Spender ein Package mit regionalen Köstlichkeiten vom Vorstand überreicht. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden, dies ist ein großer Beitrag für unsere Mitmenschen!



Kontakte zu vermeiden, legten wir das Geschenk meist vor die Haustüre und klingelten nur kurz an. Wir freuen uns schon, wenn wir euch nächstes Jahr wieder in gewohnter Manier besuchen können!

PALMWEIHE

Auch heuer war unsere Palmstange in all ihrer Pracht am Dorfplatz in St. Georgen zu sehen, die wie viele andere hübsche Palmstangen weit in den Himmel ragte und ihren Segen erhielt. Gebunden wurde sie nur im kleinen Kreise. Aufgrund der Corona-Maßnahmen war ein gemeinsames Palmstangenbinden mit den Kindern leider nicht möglich. Auch unser Pfingstfest wird heuer leider nicht stattfinden, das wird sich aber im nächsten Jahr hoffentlich wieder ändern.



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Am 14. Februar 2021 fand unsere Jahreshauptversammlung auf eine völlig neue Art und Weise statt. Aufgrund der bestehenden Corona-Situation wurde unsere JHV in den digitalen Bereich verlegt und über ZOOM abgehalten. ZOOM ist ein Programm, indem jeder von zu Hause aus mit anderen über den Bildschirm kommunizieren kann. Neben einer tollen Power-Point-Präsentation, die das vergangene LJ-Jahr noch einmal aufglänzen ließ, fanden auch Neuwahlen statt, die von Vorstandsmitgliedern des Landjugendbezirks Spittal durchgeführt wurden. Unser Obmann Thomas Ramsbacher bleibt weiterhin in seinem Amt und wir gratulieren der neuen Mädelleiterin Viktoria Lerchster. Wir möchten uns noch einmal recht herzlich bei Kerschhaggl Lisa als ehemalige Mädelleiterin und allen Weiteren ausgetretenen Vorstandsmitgliedern für ihre Arbeit bedanken. Den neu gewählten Vorstandsmitgliedern wünschen wir alles Gute in Ihren neuen Positionen.

SCHLUSSWORTE

Corona macht es uns allen nicht einfach, aber das hält die Landjugend Rennweg nicht davon ab, weiterhin aktiv zu bleiben. Neben dem Bezirksfunktionärstag, der am 7. März 2021 online über ZOOM stattfand und in dem wir die Möglichkeit hatten, uns weiterzubilden, haben wir uns auch im Social-Media-Bereich entwickelt und einen Instagram-Account erstellt. Wer die Möglichkeit hat und über Interesse verfügt, kann unserem Account gerne folgen. (landjugend_rennweg)

Die Landjugend Rennweg wünscht weiterhin alles Gute und viel Gesundheit!



virtuelle Jahreshauptversammlung 2021

RENNWEG

WIRTSCHAFTSVEREIN

Wir nützen die Gelegenheit und stellen ein weiteres Mitglied unseres Wirtschaftsvereins vor. Manuel Kaufmann hat sich vor mittlerweile drei Jahren entschieden, eine Filiale in Rennweg zu eröffnen. Seitdem ist es wieder möglich frische Blumen, Sträuße, Bindereien, Dekorationen und vieles mehr hier bei uns in Rennweg zu erwerben. Manuel stellt sein Unternehmen vor und berichtet, wie es dazu kam.

UNSER SERVICE

- Raumbegrünung
- Hochzeitsfloristik
- Trauerfloristik
- Grabpflege und Gestaltung
- Saison und Ganzjahrespflege
- Gießservice
- Blumenbinderei mit kostenlosem Lieferservice im Raum St. Michael, Katschberg und Rennweg
- Deko, Geschenksartikel und Souvenirs

“ Wir sind ein junges, engagiertes Team, das mit viel Herz und Liebe zum Beruf als GärtnerIn und FloristIn jederzeit für Ihre Fragen und Anregungen rund um die florale Pflanzenwelt zur Verfügung steht.



“ Ich machte mich bereits 2011 mit einem Kleingewerbe selbstständig. Durch die steigende Nachfrage und den guten Zuspruch meiner KundInnen, wagte ich im Oktober 2014 einen für mich sehr großen Schritt und ein Traum wurde wahr: Ich eröffnete in St. Michael im Lungau mein eigenes Geschäft. Seit damals in der Form des Großgewerbes und mit MitarbeiterInnen. Im Jahr 2018 bot sich mir die Gelegenheit, auch in Kärnten wieder tätig zu werden. Ich verkürzte meinen KundInnen von Rennweg buchstäblich den Weg zu uns und führe nun die Geschäfte an beiden Standorten mit einem tollen Team.



IMMER EINE GUTE IDEE - EIN WIRTSCHAFTSGUTSCHEIN RENNWEG

Die passende Geschenk-Idee zur Unterstützung der heimischen Wirtschaft! Erhältlich bei der Raiffeisenbank Lieser-Maltatal, im Post- und Bürgerbüro Rennweg am Katschberg und bei Elektro Fuchsberger.

DER BRAUTSTRAUSSTREND 2021

Klassische rosa Rosen oder vielleicht was extravagantes wie Strelitzien, Enzian oder Sukkulenten? Geht es um den Brautstrauß, hat die Braut die Qual der Wahl. Helle Farben passen zB besonders gut zum traditionellen Kleid. Jedoch ist heuer die Trendfarbe knallig: Ultraviolett, Purpur oder Flieder, die lila Farbpalette gibt für jeden Geschmack etwas her. Zugleich werden die Sträuße voluminös, zerzaust - einfach pompös. Für welche Blumen ihr euch entscheidet, solltet ihr in jedem Fall von der Jahreszeit abhängig machen - zB im Sommer Wiesenblumen gemischt mit verschiedenen Rosen - ein echter BLICKFANG.



DIE NÄCHSTE VERANSTALTUNG

21. - 22. Mai 2021 - Tag der offenen Tür

FUSSBALLCLUB

FC RENNWEG

Corona hat uns alle und somit auch den Fußball immer noch voll im Griff. Im Gegensatz zum letzten Jahr, wo wir ab März unser Training einstellen mussten, ist es dieses Jahr glücklicherweise möglich, zumindest mit den Nachwuchsmannschaften bis 18 Jahre, unter all den gesetzlichen Corona Vorschriften, zu trainieren. Unsere U12 SG mit Gmünd und unsere U8 sind selbstverständlich fleißig am Trainieren und alle Kinder sind mit vollem Ehrgeiz, Freude und Elan dabei. Ob es im Nachwuchsbereich auch eine Meisterschaft gibt, steht noch nicht fest. Die Frühjahrsmeisterschaft der Kampfmannschaften wurde in Kärnten bereits abgesagt. Wir hoffen, dass sich die Lage bis zur Sommersaison soweit normalisiert,

dass wir unseren geliebten Sport auch im Meisterschaftsbetrieb wieder ausüben dürfen und können.

Sobald es möglich ist, werden wir ein Schnuppertraining für unsere Jüngsten anbieten. Eine Einladung wird rechtzeitig erfolgen.

Immer herzlich willkommen sind natürlich junge KickerInnen! Wir würden uns sehr freuen, wenn sich „neue“ Kinder finden würden, die den Spaß am Fußball entdecken. Kommt einfach unverbindlich zu einem Training vorbei.



MARKTGEMEINDE RENNWEG

TOURISMUS

Das Unvorstellbare ist im vergangenen Winter zur Realität geworden. Eine gesamte Wintersaison durften die Beherbergungsbetriebe nicht öffnen, die Skihütten mussten geschlossen bleiben, der Katschberger Adventweg wurde abgesagt. Alle Vorbereitungsarbeiten, die Werbekampagnen, eine eigene COVID-19 Teststation etc., alles wurde obsolet. Und wieder einmal standen und stehen wir vor neuen noch größeren Herausforderungen als am Beginn der Pandemie und wieder einmal konnte man den großen Zusammenhalt untereinander spüren. Als klar wurde, dass die Skilifte unter Auflagen öffnen dürfen und ein - wenn auch eingeschränkter - Skibetrieb möglich sein wird, haben viele Betriebe ebenfalls ihre Leistungen angeboten. WCs von geschlossenen Skihütten standen für die Skigäste zur Verfügung, in Kürze gab es Takeaway Angebote, die Skischulen standen mit Rat und Tat bereit. Dabei war bestimmt nicht der wirtschaftliche Aspekt im Vordergrund, sondern die Dienstleistungen an den verbleibenden Gästen und Einheimischen. An dieser Stelle gilt es, an alle Beteiligten Danke zu sagen. Auch aus touristischer Sicht war es ganz wichtig, dass der (Einheimischen) Winter in unserer Region „stattgefunden“ hat. Hier gilt ein spezieller Dank den Bergbahnen Katschberg. Viele der Gäste, die nicht kommen durften, haben die Winteraktivitäten auf den Webcams verfolgt und via Social Media geteilt, dadurch wurden die Sehnsüchte der Gäste geweckt und wir haben viel positives Feedback bekommen.

Für die bevorstehende Sommersaison sind wir guter Dinge, dass sich ein ähnlicher Effekt wie im vergangenen Jahr einstellt. Wir sind davon überzeugt, dass unser Angebot in der Region absolut im Trend der Zeit liegt und sobald Reisen wieder möglich sein wird, viele Gäste unser Angebot nutzen werden. Darauf bereiten wir uns gerade mit unseren MitarbeiterInnen im Tourismus vor.

Auch haben wir die Zeit des Lockdowns im Winter genutzt, um an der Fusion mit dem Lieser-Maltatal zu arbeiten. Der Prozess ist schon weit fortgeschritten und wird in den kommenden zwei Monaten abgeschlossen sein. Seit vergangendem Herbst arbeiten wir mit dem Lieser-Maltatal schon in enger Kooperation und gegenseitiger Vermarktung.

An dieser Stelle darf ich dem neu gewählten Bürgermeister Herrn Franz Aschbacher herzlich gratulieren und mich gleichzeitig beim Altbürgermeister Franz Eder für die überaus gute Zusammenarbeit bedanken.

Mit tiefster Überzeugung, dass wir die Pandemie, die uns schon seit über einem Jahr fest im Griff hat, sehr bald überstanden haben, wünsche ich Ihnen einen schönen und vor allem möglichst baldigen Start in die Sommersaison 2021!

Bleiben Sie gesund,

Ihr Markus Ramsbacher

KÄRNTEN CARD 2021

Mit Anfang April 2021 beginnt die diesjährige Kärnten Card Saison und endet mit 01. November 2021. Über 100 x freier Eintritt in Kärntens schönste Ausflugsziele, 4 Super-Bonus Partner mit 50 % Ermäßigung, über 50 Bonuspartner mit tollen Ermäßigungen.



Die Kärnten Cards für Gäste sind in den Tourismusbüros in Rennweg und am Katschberg erhältlich. Die Kärnten Card ist **nur in Verbindung mit einem Lichtbildausweis gültig!** Kontrollen sind jederzeit möglich.

PREISE KÄRNTEN CARD FÜR GÄSTE

06.06. - 11.09.2021	02.04. - 05.06.2021 UND 12.09. - 01.11.2021
1 Wochen Karte € 49,-- für Erwachsene € 27,-- für Kinder (Jahrgang 2006 – 2014)	1 Wochen Karte € 45,-- für Erwachsene € 23,-- für Kinder (Jahrgang 2006 – 2014)
2 Wochen Karte € 63,-- für Erwachsene € 31,-- für Kinder (Jahrgang 2006 – 2014)	2 Wochen Karte € 57,-- für Erwachsene € 29,-- für Kinder (Jahrgang 2006 – 2014)
5 Wochen Karte € 72,-- für Erwachsene € 37,-- für Kinder (Jahrgang 2006 – 2014)	5 Wochen Karte € 69,-- für Erwachsene € 35,-- für Kinder (Jahrgang 2006 – 2014)

KÄRNTEN CARD SAISONKARTE

Die Saisonkarte der Kärnten Card kann im Tourismusbüro Rennweg aufgeladen werden.

Achtung: Es muss aber bereits eine Saisonkarte der Kärnten Card vorhanden sein!

02.04. – 01.11.2021	01.07. – 01.11.2021
Preise Saisonpaket € 77,-- für Erwachsene € 73,-- für Senioren (Jahrgang 1960 und davor) € 39,-- für Kinder (Jahrgang 2006 – 2014)	Preise Sommerpaket € 73,-- für Erwachsene € 37,-- für Kinder (Jahrgang 2006 – 2014)

KÄRNTEN CARD FÜR VERMIETER

Als Kärntner Beherbergungsbetrieb hat man die Möglichkeit, mittels Gutschein die Kärnten Card für Einheimische zum ermäßigten Preis (Erwachsene € 62,-- und Kinder Jg. 2006-2014 € 31,00) mit dem Saisonpaket für 2021 aufzuladen. Die Kärnten Card kann für die Begleitung von Gästen im Rahmen von Ausflugsprogrammen benutzt werden. Der Gutschein wird per E-Mail zugeschickt (maximal 2 Gutscheine pro Betrieb!) Weitere Infos im Tourismusbüro Rennweg.



ÖFFNUNGSZEITEN AINECKBAHN

Die Aineckbahn am Katschberg ist im Sommer zu folgenden Zeiten in Betrieb:

FRÜHSOMMER - 07. Juni bis 04. Juli 2021

Montag und Mittwoch jeweils von 09.00 bis 12.00 und 13.00 bis 16.00 Uhr geöffnet

BERGSOMMER - 5. Juli bis 10. September 2021

Sonntag bis Freitag (Samstag kein Betrieb!)

jeweils von 09.00 bis 16.00 Uhr geöffnet

SPÄTSOMMER - 13. bis 24. September 2021

Montag, Mittwoch und Freitag jeweils von 9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 15.30 Uhr geöffnet

WANDERHERBST - 27. September bis

13. Oktober 2021

Montag und Mittwoch jeweils von 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.30 Uhr geöffnet

Mit Kärnten Card, SalzburgerLandCard, Katschberg Card und Lungau Card kostenlos! Weitere Infos unter www.katschi.at

ÖFFNUNGSZEITEN GOLDFAHRT

Nur bei Schönwetter in Betrieb!

VORSAISON - 15. Juni bis 02. Juli 2021

Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10.00 bis 16.30 Uhr

HAUPTSAISON - 05. Juli bis 05. September 2021

täglich von 10.00 bis 17.30 Uhr

NEBENSAISON - 07. September bis

23. September 2021

Dienstag und Donnerstag von 10.00 bis 15.30 Uhr

E-TSCHU-TSCHU-BAHN

Die E-Tschu-Tschu-Bahn nimmt ihre Fahrten ins Pöllatal voraussichtlich ab Anfang Juni wieder auf. Kostenlos mit der Kärnten Card, SalzburgerLandCard, Katschberg Card und Lungau Card. Informationen erhalten Sie in den Tourismusbüros. Gruppenreservierungen bitte im Tourismusbüro Rennweg (04734 330) rechtzeitig vornehmen.

SOMMER AKTIVITÄTENPROGRAMM

kann wieder online gebucht werden!

Für die kommende Sommersaison bietet die Tourismusregion Katschberg Lieser-Maltatal wieder ein großteils kostenloses Aktivitätenprogramm mit Wanderungen, Fischen, Bogenschießen und vielem mehr! Dieses Jahr wurden die Aktivitäten auf das Lieser-Maltatal ausgeweitet.

Die Links zur Online-Reservierung finden Sie zeitnah auf der Webseite der Tourismusregion www.katschberg.at/aktiv

Der Terminplan für den Sommer, HoamArt Veranstaltungen sowie für das Aktivitätenprogramm ist festgelegt. Wir ersuchen um Verständnis, wenn es situationsbedingt Änderungen bei den Veranstaltungen geben kann.



2021

Sommer
AKTIVITÄTEN

Summer
ACTIVITIES

FAMILIENTHEATER AM KATSCHBERG

„Guten Tag, kleines Schweinchen“

Trifft der kleine Tiger das kleine Schweinchen, ist es mit seinem Pflichtbewusstsein vorbei. Da wird kein einziges Pilzchen mehr gesammelt, sondern den ganzen Tag im Wald getobt. Die Stube wird auch nicht mehr gefegt und das Gemüse schon gar nicht geschält. Wenn das Schweinchen dann auch noch mit dem Tiger baden geht, steht nur mehr Spaß auf dem Programm. Bei Tomatenpampe und Schlabberteig im Schweinchenstall vergeht die Zeit wie im Flug. Ach, das Leben kann so schön sein!

Der Tiger ist glücklich. Doch sein Freund, der Bär, muss die ganze Hausarbeit alleine machen und fühlt sich einsam. Der Arme. Ob das wohl gut ausgeht?

Das Theaterstück ist so angelegt, dass sich die Besucher mit den Figuren aus dem Kinderbuch auf Abenteuerreise machen. Das Stück dauert ca. 1 Stunde und wird im Juli und August aufgeführt.

SPIELTAGE: an den Sonntagen, 04. Juli, 11. Juli, 18. Juli, 25. Juli, 01. August, 08. August & 15. August 2021 jeweils um 17:00 Uhr

TREFFPUNKT: Klimaarena Katschberg - Freiluftbühne (Katschberghöhe 330)

EINTRITT KINDERTHEATER: kostenlos, freiwillige Spende



KATSCHBERGER HOAMART 2021

15. August bis 24. Oktober

Alle bestätigten Termine der HoamART Events der Region Katschberg Lieser-Maltatal finden Sie hier im Überblick bzw. alle näheren Details zu den einzelnen Veranstaltungen unter www.katschberg.at/herbst. Wir ersuchen um Verständnis, wenn es situationsbedingt Änderungen bei den Veranstaltungen geben kann.

DATUM	VERANSTALTUNG	WANN & WO
So, 15.08.2021	Samson Umzug	10.30 Uhr - Katschberghöhe, vom Hotel Hinteregger bis zum Hotel Cristallo
So, 22.08.2021	Kirchtag der Trachtenkapelle Malta	

DATUM	VERANSTALTUNG	WANN & WO
Mi, 25.08.2021	Kräuterfest auf der Alm	11.30 Uhr - Branntweinerhütte I Katschberg - Aineck
So, 29.08.2021	Broffest im Gontal	ab 11.00 Uhr - im Gontal I Gontal
Sa, 04.09.2021	Käsefest im Restaurant Ainkehr	13.00 Uhr - Restaurant Ainkehr I Katschberg
So, 05.09.2021	Wild und Lamm von da Hoama(r)t	11.00 Uhr - Kochlöffelhütte I Rennweg - Pöllatal
Sa, 11.09. & So, 12.09.2021	11. Alphorn- und Weisenbläsertreffen	
Sa, 11.09.2021	Musikantenwandertag	ab 14.00 Uhr - geplant bei der Kölnbreinsperre, Malta
So, 12.09.2021	Gemeinsames Musizieren am Dorfplatz (09:30 Uhr) & Festmesse bei der Gamsko- gelhütte (12:00 Uhr)	ab 09.30 Uhr - Katschberg- höhe & Gamskogelhütte
Sa, 11.09. & So, 12.09.2021	Schafaufbratl'n	11.00 Uhr - Gasthof Bacher I Katschberg
Mi, 15.9.2021	HoamART-Fest bei der Schoberblickhütte	12.00 Uhr - Schoberblickhütte I Rennweg - Pöllatal
Do, 16.09.2021	Heimatabend	20.00 Uhr - Hotel Das Katsch- berg I Katschberg
Sa, 18.09.2021	Ponyalmabtrieb von der Pritzhütte	11.00 Uhr - Pritzhütte I Katsch- berg - Gontal
So, 19.09.2021	9. Herzerlkirchtag	11.00 Uhr - Gamskogelhütte I Katschberg
So, 19.09.2021	Nockalmstraßenfest mit Musik und Kulinarik	10.00 Uhr - in den Hütten entlang der Nockalmstraße

Fr, 24.09.2021	Rupertikirtag auf der Kößlbacheralm	11.00 Uhr - Kößlbacheralm I Katschberg - Aineck
So, 26.09.2021	27. Rennweger Kirchtag	11.00 Uhr - Gasthof Post I Rennweg
Sa, 02.10.2021	Frankenberger Kirchtag	12.00 Uhr - Bonnerhütte I Rennweg - Laußnitz
So, 03.10.2021	Erntedankfest (kirchliche Veranstaltung)	10.00 Uhr - Pfarrkirche St. Peter I Rennweg
So, 03.10.2021	Herbstfestl mit Bauernmarkt der Katschtaler Blumenfreunde	11.00 Uhr - Festzelt Dorfplatz St. Peter I Rennweg
Fr, 08.10. - So, 10.10.2021	Törggelen	ab 12.00 Uhr - Restaurant Stamperl I Katschberg
Sa, 09.10.2021	Gmünd LIVE - 10 Lokale & 10 Bands - Vor- programm Musikschule Lieser-Maltatal	ab 17.00 Uhr - in 10 Lokalen in Gmünd
So, 10.10.2021	Fest der alpenländischen Volksmusik am Katschberg - Wandern von Lokal zu Lokal mit musikalischen sowie kulinarischen Ge- nüssen	ab 11.00 Uhr - diverse Lokale am Katschberg
So, 24.10.2021	„Auf in den Hühnerstall“ - Spezialitäten vom Bio-Hendl	12.00 Uhr - Gasthof Post I Rennweg



* TERMINÄNDERUNG VORBEHALTEN

Wir freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch!

Der Vorstand der Tourismusregion Katschberg und die MitarbeiterInnen der Tourismusbüros Rennweg und Katschberg wünschen Ihnen alles Gute und bleiben Sie gesund!

© **Tourismusregion Katschberg**



© Roland Holitzky



© Franz Gerdl

GEPLANTE VERANSTALTUNGEN

Rennweg am Katschberg - Sommer 2021

So, 23.05.2021	Pfingstsonntag Pfarrgottesdienst Pfingstzeltfest der Landjugend Rennweg findet aufgrund Corona nicht statt!	08.30 Uhr - in der Filialkirche St. Georgen
Do, 03.06.2021	Fronleichnam Pfarrgottesdienst, anschließend Fronleichnamsprozession	10.00 Uhr - in der Filialkirche St. Georgen
Sa, 05.06.2021	Jägerfrühstück „Zoamsitzen und Zoamreden“ Katschtaler Jägerschaft	08.00 Uhr - Grillplatz Pöllatal
Mi, 09.06.2021	Tag der offenen Musikschule mit Minikonzert	17.00 Uhr - Musikschule Lieser-Maltatal & MS Rennweg
Fr, 11.06.2021	Eine Stadt voll Musik	19.00 Uhr - Musikschule Lieser-Maltatal, Gmünd
So, 13.06.2021	Vatertag Pfarrgottesdienst	08.30 Uhr - Pfarrkirche St. Peter
Sa, 19.06.2021	Riesen-Wuzzler-Turnier FC Rennweg	08.00 Uhr - Fußballplatz Rennweg
So, 20.06.2021	Katschberglauf LSC Rennweg/Katschberg	10.00 Uhr - Rennweg

Fr, 02.07.2021	Festkonzert der Oberkärntner Musikschule	19.00 Uhr - Stiftskirche Millstatt
So, 18.07.2021	Frühschoppen FF St. Peter/Oberdorf	Feuerwehr-Rüstplatz in Gries
So, 25.07.2021	Christophorusmesse anschließend Frühschoppen ÖKB Rennweg	10.00 Uhr - Feuerwehr-Rüst- platz in Rennweg
Do, 29.07.2021	Heimatabend Ausschuss für Kultur- und Sicherheit sowie Tourismusregion Katsch- berg - Rennweg	20.00 Uhr - Gasthof Pirkerwirt, St. Peter
Sa, 31.07.2021	SommerEISstockturnier TC Rennweg/ Katschberg	12.00 Uhr - Sport- und Freizeit- anlage Gries
So, 01.08.2021	Gemeinsamer Frühschoppen SPÖ und Pensionistenverband Rennweg	10.30 Uhr - Wasserblume in Rennweg
Sa, 07.08.2021	Porcia Komödienspiele „My cool Lady“ in Kooperation mit der GDE Krens	19.30 Uhr - Eisentratten
So, 15.08.2021	Maria Himmelfahrt Pfarrgottesdienst & Kräuterweihe der Trachtengruppe Katschtal	08.30 Uhr - Filiakirche St. Georgen
So, 22.08.2021	Pfarrgottesdienst anschließend Pfarrfest	10.00 Uhr - Pfarrkirche St. Peter
So, 03.10.2021	Erntedankfest anschließend Erntedank- prozession	10.00 Uhr - Pfarrkirche St. Peter
So, 17.10.2021	Tag der älteren Mitbürger Ausschuss für Familien, Soziales und Gesundheit	Gasthof Pirkerwirt, St. Peter
So, 24.10.2021	Weltmissionssonntag Pfarrgottesdienst	08.30 Uhr - Pfarrkirche St. Peter

* TERMINÄNDERUNGEN UND ABSAGEN AUFGRUND DER CORONA
SITUATION VORBEHALTEN - WIR BITTEN UM IHR VERSTÄNDNIS!

MARKTGEMEINDE RENNWEG

BIBLIOTHEK

Die Bibliothek ist geöffnet und viele neue Bücher für Groß und Klein stehen zum Ausleihen bereit. **Mittwochs ist von 9.00 – 16.00 Uhr durchgehend geöffnet, Freitags von 17.00 – 19.00 Uhr.** Für kleine Leser sind Bilderbücher und Tonies in großer Auswahl vorhanden.

MITGLIEDSBEITRAG: Kinder bis 6 Jahre sind gratis, danach 15 € pro Familie bzw. pro Person. Auch zwei E-Book-Reader können ausgeliehen und getestet werden. Bücher dafür ladet man über die Digithek Kärnten ganz unkompliziert herunter.

**DUNKELKAMMER** von Bernhard Aichner

Es ist Winter in Innsbruck. Ein Obdachloser rettet sich in eine leerstehende Wohnung. Dort findet er eine Leiche, die seit zwanzig Jahren unentdeckt geblieben war. Ein gefundenes Fressen für Pressefotograf David Bronski.

DOG MAN von Dav Pilkey

Es gibt einen neuen Superhelden in der Stadt. Dog Man ist halb Hund, halb Polizist und voller Tatendrang. Mach dich bereit für Spannung und jede Menge Spaß. Mehrere Bände dieses neuen Comic-Abenteuers warten auf euch.

**IN MIR DRIN IST'S BUNT** von Theresia Bodner

Es brodelt im Bauch, es drückt in der Brust, es brennt in den Augen – oft ist es schwer, bestimmte Gefühle zu erkennen und zu definieren. Beim gemeinsamen Vorlesen werden Erwachsene und Kinder dazu inspiriert, eigene Worte zu finden.

LEHRERIN EINER NEUEN ZEIT von Laura Baldini

Rom, 1896. Die junge Maria Montessori ist erschüttert, als sie den vermeintlich schwachsinnigen Kindern in der Psychiatrie begegnet: Gespenstische Stille herrscht in dem nackten Raum, und sie blickt in todtraurige Gesichter. Als Maria darauf besteht, den Kindern Spielzeug zu geben, erwachen sie zum Leben.



MARKTGEMEINDE RENNWEG

KINDERGARTEN

Dieses Geschenk berührt unsere Herzen!

Danke lieber Franz Eder für die gemütliche, ausdrucksstarke Lese-Ecke. Sie verleiht unserem Bildungsraum einen zusätzlichen Wohlühlcharakter und bietet für die Kinder eine angenehme „Leseatmosphäre“. Mit diesem wunderschönen Möbelstück wird unserer Begeisterung und „Liebe zu Büchern“ eine besondere Aufmerksamkeit verliehen. Wir sehen die BÜCHER als wahre Schätze für die Förderung der Sprachentwicklung.

Das Vorlesen und Anschauen der Bücher wird zu einem echten Vergnügen nach dem Motto: „Wer früh liest wird später schlau“! Der spielerische und kreative Umgang mit Büchern beeinflusst positiv die spätere Lese- und Lernleistung.

Das Land Kärnten hat ein wertvolles Projekt mit dem Thema „Kärnten liest“ initiiert – wir freuen uns schon auf die reisende Bücherbox und mit unserer Teilnahme sorgen wir für eine Abwechslung in der beliebten Lese-Ecke.



LEBENSGEFÜHL

MUSIKSCHULE

Die vollständige Änderung der bislang gewohnten Strukturen und des Umfeldes führte auch im Musikschulwesen zu völlig neuen Erfahrungswerten. Die Aufrechterhaltung der musikalischen Bildung, unter diesen geänderten Umständen, erhielt eine völlig neue Relevanz. Es galt in erster Linie durch geeignete Unterrichtsmethoden, das Vertrauen in die Verlässlichkeit der Bildungseinrichtung zu bewahren.

Allen Beteiligten der Musikschulen war und ist dies vollkommen bewusst und sie sind nach wie vor stets bestrebt alle ihnen zur Verfügung stehenden methodischen Handwerkszeuge zu nutzen, um sowohl den bildungstragenden als auch den sozial- und kulturpädagogischen Auftrag zu erfüllen.

Was vor etlichen Jahren noch als undenkbar galt, wurde in Kooperation und Übereinstimmung mit allen Verantwortlichen und Beteiligten möglich gemacht. Das Gefühl diese Herausforderung miteinander – an einem Strang ziehend – gemeistert zu haben, eröffnete völlig neue Spielräume und stärkte das Lebensgefühl „Musikschul-Familie“.

Mit einer großen Bereitschaft zur Improvisation, geballter Kreativität und Innovationsfreude ist es gelungen, während der Lockdown Phase achtsam neue Räume für lebendige musikalische Erlebnisse in und außerhalb der Region zu öffnen. Die ungebrochene Freude am Musizieren zeigte sich immer wieder in zahllosen Bildern und Videos, welche unter anderem in Form von Wohnzimmer-, Balkon-, Fenster- und kleinen aber feinen Freiluftkonzerten auf diversen Sozial-Media-Plattformen, miterlebt werden durften.

Nach der langen Zeit des verordneten Distance Learnings freuen sich die Kinder genauso wie die PädagogInnen und die Eltern über die Wiederaufnahme des Präsenzunterrichts in den Schulen.



Dieser Lichtblick lässt einen Hoffnungsschimmer aufleuchten, dass kleinere Vorspielstunden zumindest für die SchülerInnen wieder in Sichtweite rücken. Das Präsentieren des Erlernten vor einem Publikum ist vor allem für die Kinder, die sich im laufenden Schuljahr einer Prüfung oder einem Wettbewerb stellen werden, ein wesentlicher Erfahrungswert, auf ihrem musikalischen Weg.

Die Vorbereitung auf einen Wettbewerb und auf eine Abschlussprüfung ist eine große Herausforderung und mit immensem Fleiß und Ausdauer verbunden. Wir wünschen allen SchülerInnen und PädagogInnen viel Freude in der Vorbereitungsphase und viel Erfolg für ihren „großen Auftritt“.

Prima la musica - größter österreichischer Jugendmusikwettbewerb

Unter der Leitung von Inge Jacobsen sowie der Unterstützung von den PädagogInnen Andrea Wiesflecker, Judith Walter, Horst Haßbacher und Daniel Pleschberger, werden gleich mehrere Ensembles an diesem Jugendmusikwettbewerb teilnehmen.

Die Ensemblemitglieder von „Six Modern Music Kids“ (Carina Medrow – Klavier, Franziska Florian, Greta Fingerlos, Sophia Letizia Schnabel – Violine, Jonathan Fingerlos – Saxophon, Martinj Stefan Florian – Trompete/Flügelhorn) und „Vielsaitig mit Schlag“ (Veronika Zelenka – Violine/Schlagwerk, Valentina Peitler, Sofia Ratschl, Lory Laubreyter – Violine, Anna-Marie Ertl – Violine/Klavier) sind fleißig am Üben und freuen sich auf ihren großen Auftritt.

Für Carmen Aschbacher (Harfe), Barbara und Carina Moser (Hackbrett) sowie Valentina Müller (Violine) ist dieses Jahr ein ganz besonderes Jahr in ihrer musikalischen Schullaufbahn. Gemeinsam mit ihren PädagogInnen Barbara Weber (Harfe, Hackbrett) und Inge Jacobsen (Violine) bereiten sie sich intensiv auf ihre Abschlussprüfungen vor. Sie alle hoffen, dass dieses wohl einmalige Erlebnis in einer würdigen und stimmigen Atmosphäre vor Publikum, stattfinden wird.

Wie bereichernd wird es erst, wenn nach fast einem Jahr „Auszeit“ wieder alle gemeinsam - in voller Begeisterung - den Frühling mit Gesang und Klang begrüßen dürfen und das Kulturleben in der Region wieder aufblühen darf.

BERICHT: Musikschule Lieser-Maltatal

© **Musikschule Lieser-Maltatal**





LUST AUF MUSIK ?

Wir gehen neue Wege - sei mit dabei !

Warum „neue“ Wege?

Die Musikschulen des Landes Kärnten sind seit jeher kreative Zentren der Kunst und Bildung und stehen seit über 50 Jahren für eine hochqualitative musikalische Ausbildung der Kärntner Bevölkerung. Aber die Zeiten ändern sich und natürlich bleiben auch die Musikschulen nicht stehen – wir sind immer am „Puls der Zeit“ und offen für neue, innovative Konzepte.

Daher widmet sich die Musikschule Lieser- Maltatal – als eine von zwei Musikschulen kärntenweit – ab Herbst schwerpunktmäßig dem kompetenzorientierten Musikunterricht. Für Schüler*innen, Eltern und Pädagog*innen bedeutet das, einen ganzheitlich geführten Unterricht zu erleben und auf eine vertiefte und intensivere Art und Weise in die Welt der Musik einzutauchen. Gestützt durch qualitätsvolle und erprobte pädagogische Konzepte möchten wir gemeinsam einen neuen Weg einschlagen.

Wie sieht dieser Weg konkret aus?

Alle Schüler*innen, die sich für das kommende Schuljahr 2021/22 NEU an der Musikschule anmelden, besuchen neben ihrem gewählten Hauptfach (Instrument bzw. Stimme) wöchentlich auch ein zweites Fach, die Musikwerkstatt. In dieser wird auf ganzheitliche Weise Musik erfahren: Singen, Bewegung, körperliches Erleben von Rhythmus, spezielle Unterrichtsmaterialien und Notation greifen so ineinander, dass die Gesetzmäßigkeiten der Musik nicht nur rational, sondern auch emotional und körperlich erlebt und im wahrsten Sinne des Wortes „be-griffen“ werden. Im Zentrum steht immer das eigenständige Tun der Schülerinnen und Schüler und die „Aha-Momente“, wenn sich dabei neues Wissen und Können erschließt. Das schafft bei den Schüler*innen nicht nur musikalische Erfolgserlebnisse von Beginn an und wirkt sich auch positiv auf den Instrumental- bzw. Gesangsunterricht aus – es macht darüber hinaus richtig viel Spaß!

WIE KOMME ICH ZU WEITEREN INFORMATIONEN UND WO KANN ICH MICH ANMELDEN?

ONLINE ANMELDUNG AB SOFORT MÖGLICH!

www.musikschule.at

- ➔ Onlineanmeldung
- ➔ Link Aufnahmeantrag

DIREKTORIN

Petra Glanzer
Tel.: 0650 98 62 000

Wenn Sie Fragen haben zu Unterricht und Instrument, kontaktieren Sie uns gerne telefonisch oder persönlich nach Vereinbarung.

Da „Musikschule plus“ ein besonders individuell angepasstes und umfangreiches Angebot ist – das übrigens nicht mehr kostet als bisher! – gibt es nur ein gewisses Kontingent an verfügbaren Plätzen für das kommende Schuljahr. Anmeldung bis Freitag 18. Juni 2021 möglich!



FOLGT UNS AUF FACEBOOK & INSTAGRAM

Musikschule Lieser-Maltatal

musikschule_liesermaltatal

„AUS DER REGION,

FÜR DIE REGION“

von VizeBgm. Klaus Cottogni

Eine neue Berichtserie hält Einzug in die Gemeindezeitung! „Aus der Region, für die Region“ präsentiert Lesenswertes aus unterschiedlichsten Bereichen, wie Landwirtschaft, Kultur, Wirtschaft, Gesellschaft uvm.

Im Katschtal gibt es viele landwirtschaftliche Ab-Hof-VerkäuferInnen, die mit viel Fleiß, Einsatz und Liebe zum Detail, großartige Produkte erzeugen. Beginnend und stellvertretend für viele landwirtschaftliche Produzenten, habe ich Familie Zwischenberger Gerda und David (vgl. Hoisnbauer) zum Interview gebeten.

Wie ist euer Werdegang hin zur Landwirtschaft?

David Zwischenberger: Meine Affinität zur Landwirtschaft ist von klein an ungebrochen. Ich selbst bin auf einem Bauernhof aufgewachsen und konnte so hautnah miterleben, wie wertvoll eine solche Kindheit sein kann. Daher schätze ich es besonders, auch meinen Kindern diese Chance ermöglichen zu können. Es sind Erlebnisse und Erfahrungen, die ein Leben prägen. Da den elterlichen Betrieb mein Bruder übernommen hat, führte mein Weg auf Umwegen zur Landwirtschaft. Dass sich mein Wunsch bei Monika und Sepp (vgl. Hoisnbauer) so erfüllt, freut mich umso mehr. Sie geben uns die Möglichkeit, nun auch unsere Leidenschaft zur Landwirtschaft hier ausleben zu können.

Gerda Zwischenberger: Seit wir uns kennen, ist es unser gemeinsamer Wunsch, unsere Kinder einmal auf einer Landwirtschaft aufwachsen zu lassen und eine Selbstversorger-Basis zu schaffen.

Beim Hoisnbauer haben wir unser Glück gefunden.

Welche Produkte werden bei euch „ab-Hof“ angeboten? Reindling, Bauernbrot und Speck. Genauere Angaben zum Inhalt, etc. gerne auf Nachfrage. Weitere Verkaufsprodukte sind in Planung. Bestellungen sind jederzeit möglich unter 0676/687 88 80 oder per Mail: gerda.zwischenberger@gmail.com

Wie lässt sich Beruf, Familie und Landwirtschaft unter einen Hut bringen? **Gerda:** Mein Mann arbeitet

zusätzlich als diplomierter Krankenpfleger im LKH Villach. Mit unseren „Altbauern“ Monika und Sepp am Hof und den Dienstzeiten meines Mannes lässt sich dieser Beruf sehr gut mit unserem landwirtschaftlichen Betrieb vereinbaren. Wir haben ein tolles Übereinkommen und sind dankbar für jegliche Unterstützung, die wir von ihnen erfahren dürfen. Auch unsere Kinder profitieren von den zwei guten Seelen des Hofes. Als quasi „Ersatz-Großeltern“ dürfen sie viel mit ihnen gemeinsam erkunden und erleben. Natürlich erfordert dieses Modell ein gutes Zeitmanagement, was aber mit vereinten Kräften und Zusammenhalt gut umsetzbar ist und wunderbar funktioniert.

Was sind eure schönsten landwirtschaftlichen Momente/Erinnerungen? Die Landwirtschaft ist die

Produktion unserer Grundnahrungsmittel, ohne diese jegliches Leben nicht haltbar wäre und es erfüllt uns mit Stolz, ein Teil dieser Kette sein zu dürfen. Es ist also die Summe vieler Momente, die uns die schönen Seiten der Landwirtschaft widerspiegeln.

Ich bedanke mich bei Familie Zwischenberger für diesen wertvollen Einblick und hoffe, dass sich viele in den Aussagen und Erfahrungen wieder gefunden haben.





Seitens der Marktgemeinde Rennweg am Katschberg wird eine Gesamtübersicht aller landwirtschaftlichen Produzenten erstellt. **Somit darf ich jede(n) LandwirtIn einladen Namen, Kontaktmöglichkeit und Produktangebote bis spätestens 30.06.2021 an das Gemeindeamt zu übermitteln, um eine leicht zugängliche Produzenten-Übersicht erstellen zu können.**

ORGANIST HANS PLESCHBERGER

Jeder/m von uns, sind die schönen Orgel-Melodien bei den kirchlichen Messen geläufig. Gerade in Zeiten der Pandemie, wo das musikalische und kulturelle Angebot auf ein Minimum reduziert ist, erfreut es umso mehr, dass Messen durch überdauernde Orgelklänge umrahmt werden. Um Antworten zum Orgel-Spiel zu erhalten, habe ich unseren Organisten Hans Pleschberger getroffen.

Wie lange spielst du bereits die Orgel im Katschtal?

Als Ministrant in St.Georgen faszinierte mich bereits der Orgelklang: „Dies möchte ich auch einmal spielen können!“ Im 15.Lebensjahr begann ich in Tanzenberg mit dem Orgelunterricht und spielte auch in den Ferien im Katschtal an den beiden Orgeln von St. Peter und St. Georgen.

Was ist für dich das Besondere am Orgelspiel?

Es ist faszinierend: die unterschiedlichen Klangfarben (hell, dunkel, laut, leise...) und Rhythmen durch Orgel-Pfeifen zum Klingen zu bringen, Melodien hervorzuheben und diese gleichzeitig mit den Füßen zu begleiten.

Welche Lieblingsstücke hast du?

J.S.Bach´s Präludien und Fugen, „Dem Höchsten Gott zu Ehren und dem Nächsten daraus sich zu belehren“ ist die Forderung des größten Orgel-Komponisten aller Zeiten.

Welche besondere Anekdote fällt dir zum Orgelspielen ein?

Als Student in Wien hatte ich in einem Pfarrhof ein kleines Zimmer. Für Logie musste ich die Orgel spielen. Einmal habe ich verschlafen, da klopfte der Messner in aller Herrgotts Früh an meine

Tür und rief: „In 5 Minuten ist die „Rorate“, Herr Organist!“ Noch halb im Traum sprang ich aus dem Bett, warf den Mantel über meinen Pyjama und stellte die Frage „Welches Lied wird anfangs gesungen“? „Maria sei begrüßet“ war die Antwort. An der Orgel angekommen, spielte ich die Melodie, wie sie mir seit der Bubenzzeit im Fleisch und Blut war. Nach einigen Takten bemerkte ich aber, dass die Kirchenbesucher nach anderer Weise sangen. Blitzschnell schaltete mein Hirn um und ich spielte nach dem Gehör die Strophe zu Ende. Ganz „der-tattert“ hörte ich die Stimme des lieben Pfarrers im Lautsprecher „Bitte die zweite Strophe, Herr Organist!“ Als die Rorate vorbei war, benötigte ich lange Zeit für das Zusammenräumen der Noten, warum wohl? Die Wiener Jugend wollte mit mir zum Frühstück gehen. Wie haben alle gelacht, als sie mich in dieser Adjustierung vor der Kirche empfangen!

Wie oft spielst du im Jahr?

Im Allgemeinen bin ich an jedem Sonn- und Feiertag an der Orgel, außerdem noch, wenn ich gebeten werde, bei einer Hochzeit oder bei einem Begräbnis zu spielen.

Was sind deine „Lieblingsmessen“, auf die du dich ganz besonders freust und vorbereitest?

Schon in Zeiten meines verehrten Vorgängers Johann Müller, war ich als Organist gefordert, wenn ich den Kirchenchor in den Lateinischen Messen begleiten durfte. Auch in jüngerer Zeit finde ich besonders Gefallen im Orgelspiel, wenn ich den Kirchenchor mit der Orgel begleite und dadurch ein gemeinsames, schönes Klangbild erzeuge.

Welche Funktion spielt die Orgel in dieser Zeit der Pandemie ohne Chorgesang?

Besonders zu allen „Heiligen Zeiten“ versuche ich über die jeweiligen bekannten Lieder zu improvisieren, um dadurch die Andacht der Messbesucher zu bereichern. Für die Zukunft denke ich, wird es uns allen wieder große Freude bereiten, wenn wir wieder Singen und Musizieren können und gemeinsam den festlichen Jahreskreis mitgestalten dürfen.



VON SEPP ABWERZGER AUS LIESERBRÜCKE

SCHÖNE ERINNERUNG

Ich kann es nicht mehr nachvollziehen, von wem ich dieses Foto bekommen habe, aber es erinnert mich an meine Kindheit in meiner ehemaligen Heimatgemeinde Rennweg. Im Besonderen an meinen Lehrer in der Volksschule St. Georgen, Herrn Oberlehrer Albert Klocker. Des Öfteren hatten wir für ihn im Winter von seinem Haus aus, das in der Nähe der Koch-Kapelle stand, über die Felder nach St. Georgen im Schnee einen Steig getreten. Auch als temperamentvoller Kapellmeister bei Platzkonzerten im Koch-Garten ist er mir in Erinnerung geblieben. Neben Geige spielte er auch Klarinette. Unvergesslich ist für mich aber auch das urige

Musikantentum im Katschtal, dass besonders vom begnadeten Flügelhornisten Andreas Brugger, vlg. Gali geprägt war. Die am Foto ersichtliche Musikgruppe, die unter dem Namen „Eine beliebte Kapelle“ bekannt war, spielte bei fast jeder Hochzeit und Tanzveranstaltung in den 50er und 60er Jahren im Katschtal auf. So harrete ich immer wieder stundenlang beim Fenster des Koch-Saales aus und lauschte den Klängen dieser Kapelle. Oft bekam ich von den Musikanten den Wink, ich darf hineinkommen und neben ihnen Platz nehmen. Das war für mich als kleiner Bub eine besondere Ehre und bleibt mir in schönster Erinnerung.



Am Foto hinten sitzend als Zuhörer Oberlehrer Albert Klocker.

Vorne von li. nach re.: Johann Ramsbacher vlg. Tuschger (Baßflügelhorn), Helmut Koch - Bruggenbauer-Sohn (Klarinette), Andreas Brugger vlg. Gali (Flügelhorn), Otschinger-Sohn (Akkordeon) und am Schlagzeug Roman Gebauer aus Gmünd.

AKTUELL

DORFSERVICE

Ein Rückblick auf ein sehr herausforderndes Jahr...

... ist ein guter Anlass um Danke zu sagen. Auch 2020 haben die sechs Mitglieder der Gruppe „**Miteinander - Füreinander**“ mit Dorfservice Mitarbeiterin Tamara Oberegger Unterstützung für die Bewohnerinnen und Bewohner der Marktgemeinde Rennweg geben können. Es ist nicht selbstverständlich, dass sich Menschen, trotz der erschwerenden Maßnahmen, so für andere einsetzen. Umso mehr gebührt euch liebes Ehrenamtsteam und allen Helfer*innen die sich zusätzlich gemeldet haben, unser Respekt und unser Dank für eure vielseitigen Hilfestellungen und euren Einsatz.

Hier möchten wir Sie über die geleisteten Einsätze in Rennweg informieren:

- **221** Einsätze, **10.838** km, **410** Stunden geschenkte Zeit
- **72** Fahrten- und Einkaufsservices
- **47** Besuchsdienste
- **102** kleine Hilfsdienste in Form von Essenslieferungen für die Kindernachmittags-Betreuung

DER BESUCHSDIENST ...

...ist eines unserer kostenfreien Angebote und wir hoffen, dass wir bald wieder damit starten können. Denn gerade in diesen Zeiten brauchen Menschen einander zum Reden. Aus diesem Grund suchen wir SIE. Wenn SIE gerne mit anderen Menschen Zeit verbringen und an Gesprächen interessiert sind, freuen wir uns über IHRE Zeitspende. Egal ob eine Stunde in der Woche oder mehr, alles ist wertvoll.

“ *In jede hohe Freude mischt sich eine Empfindung der Dankbarkeit.*
- Marie von Ebner-Eschenbach

Natürlich achten wir auf die geltenden Corona Maßnahmen und schauen darauf, dass die Kontakte vielfach im Freien, per Telefon und mit aller gebotenen Vorsicht stattfinden.

Die Mitglieder der ehrenamtlichen Gruppe freuen sich über Unterstützung und Verstärkung.

Wir möchten uns auf diesem Wege bei Franz Eder bedanken. DANKE, für die wertschätzende und vertrauensvolle Zusammenarbeit in den letzten 10 Jahren. Alles Gute und viel Gesundheit für den neuen Lebensabschnitt. **Wir sehen uns wieder – vielleicht ja als ehrenamtlicher Mitarbeiter?**

Dem neuen Bürgermeister Franz Aschbacher wünschen wir viel Elan und Freude für die spannende Aufgabe und freuen uns auf ein gutes Miteinander für die Menschen in unserer Marktgemeinde.



SO ERREICHEN SIE IHRE DORFSERVICE MITARBEITERIN TAMARA:

+43 664 73 93 59 80

ZUKUNFTSORIENTIERTE DIENSTSTELLE

ROTES KREUZ GMÜND**Neue Dienststelle des Roten Kreuzes in Gmünd erfüllt alle Erwartungen**

Im November 2017 begann die Planung für die neue Dienststelle und im Herbst 2019 erfolgte der Spatenstich. Schon im Herbst 2020 konnte das neue Heim der Gmündner Rot Kreuz Mitarbeiter bezogen werden. Es verfügt über eine Gesamtnutzfläche von ungefähr 820 m².

Ortsstellenleiter Michael Hecher erzählt: „Wir freuen uns sehr, dass mit dem Einzug in unser neues Heim ein würdiger Rahmen für unsere Arbeit geschaffen wurde. Dies ist Wertschätzung gegenüber den vielen freiwilligen und hauptberuflichen Mitarbeitern unserer Dienststelle.“

Zusätzlich zu den 59 Mitarbeitern im Rettungsdienst arbeiten auch noch 15 Mitarbeiter aus anderen Leistungsbereichen, wie Hauskrankenpflege, Hospizbewegung, Kriseninterventionsteam, Besuchsdienst und Team Österreich Tafel im Haus. Ermöglicht wurde der Bau unter anderem durch die Bereitstellung des Grundes durch die fünf Gemeinden Gmünd, Krems, Malta, Rennweg und Trebesing.

Auch der Ortsstellenverantwortliche Thomas Paigitsch zeigt sich begeistert: „Die neue Dienststelle ist gewaltig! Wir haben endlich genug Platz und alles ist auf dem neuesten Standard.“

STANDORT UND RÄUME

Die Ortsrettungsstelle ist über die Gemeindestraße, die das Wohngebiet Riesertratte im Norden erschließt, erschlossen. Diese Gemeindestraße mündet in unmittelbarer Nähe in die Maltataler Landesstraße und somit ist das höherwertige Straßennetz unmittelbar erreichbar.



Die Ortsrettungsstelle besteht aus einer eingeschossigen Einsatzgarage mit angebundenen Lagerbereichen sowie einer Waschbox und einem zweigeschossigen Gebäudeteil, in dem im Erdgeschoss ein Schulungsraum, ein Büro und im Obergeschoss der Aufenthaltsbereich sowie die Schlafräume für den Rettungsdienst untergebracht sind.

DANKE

„Wir danken dem Landesverband Kärnten des Roten Kreuzes für die Verwirklichung des Neubaus und den fünf Gemeinden für die Bereitstellung des Grundes“, so Franz-Josef Leitner, Bezirksstellenleiter Rotes Kreuz Spittal. **Laut dem Motto des Roten Kreuzes: „Gemeinsam sind wir stark!“**

HILFE RUND UM DIE UHR

Die 54 freiwilligen und drei beruflichen MitarbeiterInnen und die zwei Zivildienstler der Ortsstelle, leisten rund um die Uhr großartige Arbeit.

Ein Rettungswagen ist durchgehend in Bereitschaft, um die Versorgung der Lieser- und Maltataler Bevölkerung zu sichern.





© Rotes Kreuz

UNERMÜDLICHER EINSATZ

der Rot Kreuz Mitarbeiter aus dem ganzen Bezirk

Das Rote Kreuz Spittal organisiert seit Wochen die Impfstraßen in Spittal.

Viele Rot Kreuz MitarbeiterInnen aus den unterschiedlichsten Leistungsbereichen (wie z.B. Katastrophenhilfe, Krisenintervention, Team Österreich Tafel, Rettungsdienst) und den verschiedenen Ortsstellen, arbeiten an den Wochenenden Hand in Hand.

Das Rote Kreuz Spittal ist derzeit die einzige Bezirksstelle in Kärnten, welche derzeit mit „nur“ freiwilligen Mitarbeitern diese wertvolle Arbeit leisten kann.

Jedes Wochenende – von 07.00 bis 19.00 Uhr – stellen sich die MitarbeiterInnen mit Engagement, Freundlichkeit und Know How in den Dienst der guten Sache.

Die Zusammenarbeit ist stets geprägt von einem guten Miteinander, Wertschätzung, Professionalität und auch Humor. Aus Liebe zum Menschen arbeiten diese großartigen Menschen für ihre Mitmenschen.

Wir haben auch für dich die passende Jacke! Informiere dich bei der Freiwilligen-Hotline: 050 9144-9144 oder www.passende-jacke.at

Im Bezirk Spittal sind insgesamt 625 freiwillige Mitarbeiter beim Roten Kreuz aktiv. Davon arbeiten 375 Freiwillige im Rettungsdienst.

Dringend sucht das Rote Kreuz Kärnten für die nächsten Monate noch Zivildienstler. Wir brauchen DICH! Das Rote Kreuz Kärnten bietet Mitarbeit in unterschiedlichen Leistungsbereichen. Wir freuen uns auf dich!





© Rotes Kreuz Spittal / Elisabeth More

ADI HEYMANS

GESUNDHEITSECKE

Unser Immunsystem!

In den letzten Monaten hören wir sehr viel über Immunantwort, Abwehrstrategien des Körpers gegen Viren etc. Es wird von Stärkung des IS geredet, Abstandsregeln von 1m auf 2m verlängert, Händeschütteln verboten usw. Vorerst kurz ein paar wissenschaftliche Daten über das IS., sie brauchen sich die Namen nicht zu merken: **Es gibt ein zelluläres und ein humorales IS.**

Das zell. IS besteht aus Granulozyten, Makrophagen, dendritischen Zellen, natürl. Killerzellen, T-Lymphozyten, T-Helferzellen usw.

Das humorale IS besteht aus Antikörpern, Komplementfaktoren und Interleukinen.

Auch die Haut und die Schleimhäute sind ein Teil unseres IS. an ihrer Oberfläche befinden sich antimikrobielle Peptide, Immunglobuline A, Lysozyme und Defensine.

Diese hier aufgeführten Stoffe sind Teile unseres lebendigen Körpers und werden von uns selber er-

zeugt. Wenn unser Körper diese Granulozyten etc. erzeugen soll, dann braucht er gewisse Stoffe dazu, wie auch beim Hausbau, Ziegel, Beton, Elektro- u. Wasserinstallationen und diese noch dazu in guter Qualität. Wie schaut es bei unserer „Körpererzeugung“ aus, der Ernährung. Um unseren Körper funktionstüchtig zu erhalten braucht er Nährstoffe wie Fett, Eiweiß und Kohlehydrate. Noch dazu aber die wichtigen Vitalstoffe (Vita – das Leben) wie Vitamine, Mineralstoffe, Spurenelemente, ungesättigte Fettsäuren, Enzyme oder Fermente, Aromastoffe und Faserstoffe. Diese wichtigen Aufbaustoffe für unseren Körper und sein Immunsystem werden von der

Nahrungsmittelindustrie (Mühlen, Fabriken etc.) aus den ursprünglichen Lebensmitteln entfernt, da sie diese verderblich machen. Es betrifft dies den Fabrikzucker und die sog. Auszugmehle (Weißmehl). Um ihre Abwehrkraft zu steigern oder zu erhalten wäre es wichtig, ihre bisherigen Ernährungsgewohnheiten zu überdenken und die oben genannten Nahrungsmittel zu meiden. Viel Rohkost, naturbelassene Getreide selbst mahlen, das ist das Geheimnis zu einem intakten Abwehrsystem.

ADI HEYMANS

Gesundheitsberater

AUFKLÄRUNG ZUR

KASTRATIONSVERPFLICHTUNG VON KATZEN

Katzen sind extrem vermehrungsfreudige Tiere. Eine Katze kann, theoretisch, in 5 Jahren 12 680 (zwölf-tausendsechshundertachtzig) Nachkommen erzeugen!

Eine ungebremsste Vermehrung führt zu Problemen – für die Katzen und auch für Menschen und die Umwelt. Wahrscheinlich kennen Sie den Anblick von kranken, inzuchtgeschädigten Katzen. Katzen können durch ihre Anwesenheit, ihre Ausscheidungen, durch Geruch und Lärmentwicklung stören. Darüber hinaus können Katzen Krankheiten auf Tiere und Menschen übertragen.

Aus diesen Gründen gilt in Österreich eine Katzenkastationspflicht!

Jeder Tierhalter muss seine Katze von einem Tierarzt kastrieren lassen oder eine Zucht für dieses Tier bei der zuständigen Bezirkshauptmannschaft melden.

Unter Zucht wird u.a. eine nicht verhinderte, also unbeabsichtigte, Paarung zweier Tiere verstanden.

Die Zuchtmeldung hat den Namen und die Anschrift des Tierhalters, den Ort der Tierhaltung und die Höchstzahl der gehaltenen Katzen zu beinhalten. Zu melden ist auch die Mikrochipnummer der vorgesehenen Zuchtkatze. Jungtiere, die für die Zucht verwendet werden sollen, sind spätestens vor Ausbildung der bleibenden Eckzähne mit einem Mikrochip durch einen Tierarzt zu kennzeichnen.

Der Tierhalter einer Zuchtkatze muss, wie auch für alle Hunde vorgeschrieben, eine Eintragung seines Tieres in die österreichische Heimtierdatenbank veranlassen. Bei Nichtbeachtung der gesetzlichen Grundlage sieht das Tierschutzgesetz bis zu 3 750 Euro Strafe vor.

Melden Sie sich bitte bei der Tierschutzombudsstelle oder einem Tierschutzverein, wenn Sie Hilfe für das Einfangen von verwilderten Hauskatzen benötigen.

Dr. Jutta Wagner, Tierschutzombudsfrau, März 2021



KLIMA UND ENERGIE

MODELLREGION

Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende
Lieser- und Maltatal



LERNEN WIR AUS DER CORONAKRISE?

Die Klimakrise ist eine immer weiterwachsende Bedrohung für viele Millionen Menschen weltweit.

Corona sorgt aktuell für einen massiven gesellschaftlichen Umbruch. Durch die Klimakrise drohen uns weitere gravierende Änderungen. Der zeitliche Verlauf ist hier jedoch (noch) nicht so extrem spürbar. Es ist deshalb wichtig zu analysieren: Was können wir aus dem Umgang mit Corona lernen – und was sollten wir mit diesen Erkenntnissen für den Klimaschutz machen? Gibt es hier überhaupt Gemeinsamkeiten?

Dieses Thema ist für einen kurzen Artikel hier sicher etwas zu umfangreich. Ich möchte aber ein paar Gedanken darüber verlieren.

Für viele Wirtschaftstreibende und ArbeitnehmerInnen bedeutet die Coronakrise eine Katastrophe. Katastrophen ganz unterschiedlicher Art und Weise werden sich im Zuge der Klimakrise häufen, wenn nicht genug dagegen getan wird. Unsere Politik ist hier auf jeden Fall stark herauszufordern. Es besteht dringender Handlungsbedarf für den Klimaschutz – und das von jedem Einzelnen von uns. Selbst wenn es auf den ersten Blick so aussieht, dass „die anderen“ (China, USA etc.) erst einmal was tun müssen, sollten wir bei uns selbst anfangen, denn unser Handeln hat größere Auswirkungen als wir denken. Viele von uns haben sich inzwischen durch die

Corona-Restriktionen an Onlinebesprechungen, -seminare, -workshops etc. gewöhnt. Wir merken auch, dass manche Einkaufsfahrten in der Vergangenheit vielleicht nicht wirklich nötig waren, denn es geht ohne diese plötzlich auch. Kleine regionale Geschäfte sind praktisch, weniger frequentiert und dadurch sicherer. Nutzen wir die notwendig gewordenen Neuerungen aus der Coronakrise und machen auch Klimaschutz daraus! Bewegen wir uns nicht zurück, sondern vorwärts zu einer neuen Normalität!

Trauen wir uns Dinge anders zu machen, die uns und der Umwelt helfen. Zum Beispiel:

- vermehrt regionale Qualitätsprodukte kaufen, und diese reparieren, statt wegwerfen
- mehr den öffentlichen Verkehr oder Autos gemeinsam nützen, Radfahren, Flüge reduzieren
- erneuerbare Energie, insbesondere Sonnenenergie, nützen, denn Förderungen sind zur Zeit ausgezeichnet

Informieren wir uns über Fakten bei kompetenten Stellen und nicht bei populistischen Organisationen meist im Internet.

Für Anregungen und Informationen stehe ich immer gerne zur Verfügung.

IHR HERMANN FLORIAN

Klima- und Energiemodellregionsmanager

Lieser- und Maltatal

+43 699 1929 2939

hermann.florian@nockregion-ok.at

www.kem-lieser-maltatal.at

Besuchen Sie kostenlose Online-Infoveranstaltungen. Details und Links unter: www.kem-kaernten.at



LIESER-MALTATAL

RAIFFEISENBANK**... SPONSERT DEN SCHICLUB RENNWEG**

Der SC Rennweg hat für seine neuen Mitglieder neue Skianzüge und neue Startnummern angeschafft. Die Rennläufer sollen bei allen ihren Auftritten eine gute Figur machen. Die Raiffeisenbank Lieser-Maltatal hat den Ankauf finanziell unterstützt und wünscht als langjähriger Partner dem Schiclub Rennweg weiterhin alles Gute und sportlichen Erfolg.



Herr Albert Kessler aus Rennweg hat beim Facebook Gewinnspiel der Raiffeisenbank Lieser-Maltatal teilgenommen, unseren Topf mit Geld erfolgreich geschätzt und diesen prall gefüllten Koffer samt einer Jahres-Autobahnvignette gewonnen. Die Raiffeisenbank Lieser-Maltatal gratuliert dem Gewinner noch einmal recht herzlich.



VDi. Mag. Gernot Kircher, VDir. Günther Kratzwald & Clubobmann Herbert Steiner

STUDIENABSCHLUSS

CLAUDIA STEINER

Claudia Steiner hat Anfang 2021 ihr englischsprachiges Masterstudium der Materialwissenschaften beendet und kann sich nun „Diplomingenieurin“ nennen. Claudia absolvierte während des BORG ein Auslandsschuljahr in Wisconsin, USA. Nach Abschluss der Matura startete sie ein Naturwissenschafts-Studium an der Technischen Universität in Graz. Nach einem Auslandsstudienaufenthalt in Cordoba, Spanien schloss sie das Bachelorstudium erfolgreich ab. Während des Masterstudiums hat Claudia ein weiteres Auslandssemester an der Nanyang Technological University Singapur absolviert. Seit März arbeitet Claudia bei Infineon in Villach an ihrem zweiten Masterabschluss in Technischer Chemie.



Ihre Familie, Freunde und Bekannte gratulieren zum erfolgreichen Abschluss ihres Studiums und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft.

ENERGIESPENDER FÜR ZWISCHENDURCH ENERGIEKUGELN

Wer kennt es nicht? Der Hunger kommt und man will einen kleinen Snack zu sich nehmen. Etwas Süßes wäre gut, aber immer Schokolade ist ja bekanntlich auch nicht das Wahre. Diese frechen Kugeln sind nicht nur ein netter Hingucker, sondern schmecken Klein und Groß. Kindergarten, Schule, Büro, Baustelle – sie sind flott gemacht, halten einige Zeit und zudem sind sie ein wertvoller Energiespender.

Viel Spaß beim Ausprobieren - Bianca Eder!

ZUTATEN

- 0,15 kg Trockenfrüchte nach Belieben (Marillen, Feigen, Pflaumen, Rosinen, Datteln – was das Herz begehrt)
- 0,10 kg zarte Haferflocken
- 0,10 kg Nüsse gerieben
- 2 EL Marmelade nach Belieben
- 1 Prise Zimt
- Kokosraspeln oder Nüsse zum Wälzen

ZUBEREITUNG


- Die Trockenfrüchte kleinwürfelig schneiden.
- Alle Zutaten miteinander vermischen und zu einem festen Teig verkneten.
- Bei Zimmertemperatur kurz rasten lassen.
- Die Masse zu kleinen Kugeln formen und in Kokosraspeln oder geriebenen Nüssen wälzen.



TIPP

Die Trockenfrüchte und Marmelade kann man saisonal variieren. Ich nehme für eine bessere Bindung sehr gerne ein paar Tropfen von einem hochwertigen Öl, wie z.B. ein kaltgepresstes Walnussöl. Meine

Kinder bevorzugen einfach etwas mehr Marmelade, dann hält es ganz bestimmt. Die Kugeln bewahre ich für mindestens 10 Tage im Kühlschrank auf. Für einen optimalen Genuss sollte man sie aber einige Zeit bei Zimmertemperatur lagern.



Dipl.-Ing. Dr. Günther ABWERZGER

**Staatlich befugter und beeideter
Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen**

ZT

Neuer Platz 15
Eingang: Johann-Berger-Straße 4
9800 Spittal/Drau

Tel.: 04762/2250
Fax: 04762/2250-20

E-Mail: office@vermessung-zt.at
Web: <http://www.vermessung-zt.at>

Sehr geehrte LeserInnen!

Die Gemeindezeitung der Marktgemeinde Rennweg am Katschberg erscheint 3-mal jährlich und erfreut sich großen Interesses sowohl im In- als auch im Ausland. Sollten Sie als LeserIn (außerhalb der Marktgemeinde) weiterhin Interesse an der Gemeindezeitung haben, bitten wir Sie einen Teil der Druck- und Portokosten unter Angabe Ihres vollständigen Namens und Ihrer Adresse einzuzahlen. Dies können Sie auch gerne mittels Online-Überweisungen erledigen. Sollten Sie bereits eingezahlt haben, betrachten Sie diesen Zahlschein als gegenstandslos! Vielen Dank!

AT	RAIFFEISENBANK LIESERTAL REG. GEN. M. B. H.	ZAHLUNGSANWEISUNG
EmpfängerIn Name/Firma: Marktgemeinde Rennweg a.Katschb. Rennweg 51 9863 Rennweg am Katschb		
IBAN EmpfängerIn: AT98 3946 4005 0000 0364		
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank: RZKTAT2K464	Kann bei Zahlungen innerhalb EU/EWR entfallen	EUR
Nur zum maschinellen Bedrucken der Zahlungsreferenz:		
Spende für Gemeindezeitung für Druck und Versand jährlich EUR 15,- Herzlichen Dank		
IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn:		
KontoinhaberIn/AuftraggeberIn Name/Firma:		
+ Unterschrift Zeichnungsberechtigter	006 30+ Betrag	

 **CLUB**



WILLKOMMEN IM CLUB.

**HOL DIR DEIN JUGENDKONTO MIT
GRATIS JBL TUNE 500BT HEADPHONES.**

FÜR DIE MARKTGEMEINDE RENNWEG

NEUES CORPORATE DESIGN

Das neue Corporate Design der Marktgemeinde Rennweg am Katschberg steht für eine **klare, offene Kommunikation**, soll gleichzeitig **Bürgernähe und den Servicegedanken** des Amtes unterstreichen.

Zentrales Element dieser neuen Umsetzung des Corporate Designs der Marktgemeinde Rennweg am Katschberg, ist das Wappen.

Dieses steht alleine, ohne weiteren Zusatz, als zentrales Element im Mittelpunkt jeder Aussendung.

Die Alleinstellung des Gemeindewappens (ohne Adresszusatz und Kontaktinformationen) ohne weitere Informationen soll gleich den direkten Weg und die Kommunikation „Auf Augenhöhe“ symbolisieren und eine Fokussierung der BürgerInnen mit Ihrer Gemeinde bewirken, und die sich daraus ableitenden Farben in einer zeitgemäßen und zugleich zeitlosen Interpretation.

Die übersichtliche Gestaltung bringt **zahlreiche Vorteile** mit sich und hilft unter anderem **älteren MitbürgerInnen bei der Orientierung**.



Das Gesamterscheinungsbild steht auch für eine **authentische Bodenständigkeit und die Geradlinigkeit der Gemeindekommunikation**. Dabei entspringen die Farben und der **Grundfarbton „Petrol“** dem bestehenden Wappen und nähert sich so dem Ur-Wappen im Gemeindeamt (Bürgermeisterbüro) wieder an. Durch diese einheitliche Farbwahl soll

auch zukünftig jede Aussendung der Gemeinde sofort, klar und eindeutig, als solche erkennbar sein.

Damit ist auch ein **sofortiger Wiedererkennungswert** und ein **optisch sehr attraktives Erscheinungsbild** gewährleistet. Adressdaten usw. finden sich jeweils übersichtlich etwas abgesetzt in der Fußzeile.



Herzstück bei der Umsetzung des neuen Corporate Designs der Marktgemeinde Rennweg am Katschberg, war die Realisierung der vorliegenden Gemeindezeitung.

Hier wurde mit den MitarbeiterInnen aus dem Amt eine Bestandsanalyse gemacht und ihre Vorstellungen komplett in das neue Konzept übernommen. Zielsetzung war dabei stets, ein klarerer und einfacherer Informationstransport und eine einheitliche,

auch emotionale Bildsprache. Daneben sind ein zeitgemäßes Erscheinungsbild mit einer modernen Farbgebung im Vordergrund gestanden. Eine sofortige Identifikation als Mitteilung der Gemeinde ist forthin sichergestellt.

Wir danken für die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit den MitarbeiterInnen der Gemeinde und Vizebürgermeister Klaus Cottogni!

TEAM NETCONTACT



MARKTGEMEINDE
RENNWEG
AM KATSCHBERG